



AMTLICHE NACHRICHTEN NIEDERÖSTERREICH

Nr. 3 / Jahrgang 2013 / St. Pölten, 15. Februar 2013

LH Pröll und Minister Mitterlehner: Top-Jugendticket ist „voller Erfolg“

Zwischenbilanz zu Jugendticket und Technologieoffensive



Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll und Wirtschaftsminister Dr. Reinhold Mitterlehner zogen eine Zwischenbilanz zu Jugendticket und Technologieoffensive. (Foto: Pfeiffer)

Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll und Bundesminister Dr. Reinhold Mitterlehner informierten im Rahmen eines Pressegespräches im NÖ Landhaus in St. Pölten über das Thema „Technologieland Niederösterreich“. Aus aktuellem Anlass konnte dabei auch eine erfolgreiche Bilanz über das seit Beginn dieses Schuljahres in Niederösterreich, Wien und dem Burgenland erhältliche Top-Jugendticket gezogen werden. Mit dem Top-Jugendticket können Schüler und Lehrlinge zum Preis von 60 Euro pro Jahr alle öffentlichen Verkehrsmittel in der Ostregion an allen Tagen verwenden, das Jugendticket zum Preis von 19,60 Euro gilt an Schultagen für Fahrten vom Wohnort zum Ausbildungsort.

Erfolg

Landeshauptmann Pröll: „In Niederösterreich, Wien und dem Burgenland gibt es rund 500.000 Schülerinnen und Schüler, und es wurden in diesem Semester insgesamt 327.287 Tickets verkauft: 240.076 Top-Jugendtickets und 87.211 Jugendtickets.“ Damit sei die Verwendung dieses Angebotes um rund 50.000 Schülerinnen und Schüler bzw. Lehrlinge ausgeweitet worden, so Pröll. „Das ist ein voller Erfolg“, bilanzierte der Landeshauptmann, der auch betonte: „Das ist ein Meilenstein für den öffentlichen Verkehr in der Ostregion und ein Impuls für die Jugendlichen, den öffentlichen Verkehr intensiver zu nutzen. Damit ist nicht nur Mobilität, sondern auch ein wesentlicher Sicherheitsaspekt für die Jugendlichen verbunden.“

Zum Thema Technologie hielt der Landeshauptmann fest, dass Niederösterreich im Jahr 2004 eine Technologieoffensive gestartet habe: „Insgesamt wurden 121 Projekte mit 145 Millionen Euro initiiert, an vier Standorten sind derzeit rund 2.000 Personen tätig.“ In einem nächsten Schritt soll nun „die Technologieachse Krems - Tulln - Wiener Neustadt zu einem Technologiering mit Wieselburg als vierten Technopolstandort“ ausgebaut werden, so Pröll. Für ein Technopol sei es notwendig, Forschung, Ausbildung und Wirtschaft unter einem Management zusammenzufassen, informierte er: „Das soll in Zukunft auch in Wieselburg vorhanden sein.“

„Investitionen in die Technologie führen zu Spitzenleistungen der

Forscher, und davon profitiert jeder einzelne im Land“, sagte der Landeshauptmann. In zehn Jahren wolle man die Zahl der in Niederösterreich tätigen Forscher von derzeit 7.000 auf 14.000 verdoppeln. Dazu setze man Schwerpunkte wie etwa das IST Austria in Klosterneuburg, MedAustron in Wiener Neustadt oder auch die Privatuniversität für Gesundheitswissenschaften in Krems. „Wir wollen Niederösterreich als Land der Patente entwickeln, damit wir zu einer Heimat der Talente werden“, so Pröll.

Dynamik

Wirtschaftsminister Dr. Reinhold Mitterlehner verwies in seiner Stellungnahme auf die Dynamik der Betriebsgründungen, die Technologieorientierung und die Familienfreundlichkeit in Niederösterreich. Das Bundesland liege bei den Unternehmensgründungen an zweiter Stelle, im Bereich von Forschung und Entwicklung seien die Förderungen in den letzten Jahren um 28 Prozent gestiegen. Gerade die Familienfreundlichkeit sei „ein entscheidender Faktor“, verwies Mitterlehner etwa auf eine Betreuungsquote von 99,5 Prozent bei den 3- bis 6-Jährigen in Niederösterreich. Von 210 zertifizierten „familienfreundlichen Gemeinden“ in Österreich seien 53 in Niederösterreich, die Frauenerwerbsquote in Niederösterreich liege laut Mitterlehner bei „unvergleichlichen“ 71,4 Prozent

Einsatzbilanz Feuerwehren
NÖ ist sozialer
Umweltinitiative „R20“
Bahnhof Strasshof
Höhentrainingszentrum
Schulschiheim Hochkar



LH Pröll: „Freiwillige Feuerwehren sind Sicherheitsfaktor für das ganze Land“



Präsentierten die Einsatzbilanz 2012 der Freiwilligen Feuerwehren: Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll und Landesfeuerwehrkommandant Josef Buchta. (Foto: Reinberger)

Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll und Landesfeuerwehrkommandant Josef Buchta präsentierten die Einsatzbilanz 2012 der Freiwilligen Feuerwehren in Niederösterreich. „1.640 Freiwillige Feuerwehren in Niederösterreich hatten im Vorjahr 63.776 Einsätze zu bewältigen. Das heißt, alle 8,2 Minuten ist im Land Niederösterreich eine Feuerwehr im Einsatz gewesen, um anderen zu helfen“, informierte Landeshauptmann Pröll. Insgesamt seien von den Mitgliedern der Freiwilligen Feuerwehren 8,4 Millionen Arbeitsstunden geleistet worden, so Pröll: „Wenn man von 20 Euro Stundenlohn ausgeht, ergibt das ein Leistungsvolumen von 168 Millionen Euro, das die Freiwilligen Feuerwehren geleistet und damit diese Summe der öffentlichen Hand und dem Steuerzahler erspart haben.“

Förderung

„Auf die Freiwilligen Feuerwehren in Niederösterreich ist absolut Verlass“, betonte der Landeshauptmann: „Die Freiwilligen Feuerwehren sind ein wesentlicher Sicherheitsfaktor für das ganz

Land.“ Seitens des Landes wolle man daher auch „mithelfen, die Sicherheit der Feuerwehrkameraden zu erhöhen“, meinte Pröll und stellte daher eine neue Förderung des Landes Niederösterreich vor. So soll in Zukunft der Ankauf von persönlicher Schutzausrüstung für Jungfeuerwehrmänner, die in den Aktivstand übernommen werden, mit 500 Euro unterstützt werden. Man rechne damit, dass diese Förderung von rund 1.200 Jugendlichen jährlich in Anspruch genommen werden kann.

Die Freiwilligen Feuerwehren seien auch eine wichtige „Stütze der Gesellschaft“, hob der Landeshauptmann weiters hervor: „Sie sind ein Identifikationsmittel in den Gemeinden und ein Anker für die Jugend.“

Niederösterreich sei ein „Land der Freiwilligen“, betonte Pröll: „Und diese Freiwilligkeit ist die Grundlage für Familiensinn, Zusammenhalt und Heimatliebe in unserem Land.“

Der Landeshauptmann bedankte sich auch bei Landesfeuerwehrkommandant Buchta, der am 16. Februar seinen 65. Geburtstag feiert und damit aus seiner Funktion ausscheiden wird. Buchta sei stets „ein verlässlicher Partner“ mit „menschlicher und sozialer Kompetenz“ gewesen, bedankte sich Pröll für die „ausgezeichnete Zusammenarbeit“.

Die Einsatzbilanz zeige, dass „die Feuerwehren für das Land eine gut fundamentierte Sicherheitssäule sind“, sagte der Landesfeuerwehrkommandant in seiner Stellungnahme. Im Rückblick verwies er auch auf die Tatsache, dass das Durchschnittsalter im Feuerwehrwesen auf 38 Jahre gesenkt werden konnte. „Das ist ein deutliches Zeichen, dass Jugend dazu gekommen ist“, so Buchta.

63.776 Einsätze

Die Freiwilligen Feuerwehren in Niederösterreich wurden im Jahr 2012 zu insgesamt 63.776 Einsätzen alarmiert. Davon waren 40.551 technische Einsätze wie etwa Unfälle von Schienenfahrzeugen oder die Bergung von Unfallautos. 4.482 Ausfahrten entfielen auf Brandeinsätze, was einer Steigerung von 6,7 Prozent entspricht. 2012 war auch geprägt von Wetterkapriolen: So stiegen die Einsätze im Kampf gegen Sturmschäden im Vergleich zu 2011 von 1.406 auf 2.382. Insgesamt zählen die Freiwilligen Feuerwehren im Land 97.508 Mitglieder, davon 5.323 Frauen und 5.054 bei der Jugend.

LH Pröll: „Niederösterreich ist sozialer als andere Regionen“

Im Blick nach vorne habe man sich im Bundesland Niederösterreich drei Zielvorgaben gesetzt, betonte Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll am 6. Februar im Rahmen einer Pressekonferenz in St. Pölten: „Niederösterreich soll innovativer, schneller und sozialer sein als andere Regionen.“ Im Blick auf den Bereich „Soziales“ betonte er: „Der Staat kann auf Dauer nur das dem einzelnen geben, was der einzelne dem Staat zuvor gegeben hat.“

Gute Voraussetzungen

In Niederösterreich gebe es diesbezüglich gute materielle und immaterielle Voraussetzungen. So verwies der Landeshauptmann zum einen auf eine sehr gute wirtschaftliche Entwicklung: „Niederösterreich hat im Jahr 2012 ein überdurchschnittliches Wirtschaftswachstum von 1,1 Prozent verzeichnet, der österreichische Durchschnitt lag bei 0,8 Prozent. Darüber hinaus gab es 2012 in Niederösterreich mit 600.000 unselbstständig Beschäftigten einen Höchststand in der gesamten 2. Republik.“ Niederösterreich habe im Vorjahr auch Rekorde bei den Betriebsansiedlungen und im Tourismus vorzuweisen, bei den unselbstständigen Einkommen liege man auf Platz 1, so Pröll. Zum anderen seien rund 50 Prozent der Niederösterreicherinnen und Niederösterreicher in den verschiedensten Organisationen freiwillig tätig, verwies der Landeshaupt-

mann auch auf immaterielle Faktoren: „Das ist ein unglaubliches Potenzial an Menschen, die nicht fragen, was sie kriegen, sondern die fragen, was sie geben können.“

Als Beispiel für die niederösterreichische Sozialpolitik sprach Pröll etwa den Bereich der Pflege an. So hätten 85 Prozent der Pflegebedürftigen den Wunsch, zu Hause betreut oder gepflegt zu werden. „Es ist daher für uns oberste Priorität, dass wir das Altern in den eigenen vier Wänden möglich machen“, betonte der Landeshauptmann. Man setze dabei auf einen „Mix“ aus betreutem Wohnen, mobiler Betreuung und dem weiteren Ausbau der 24-Stunden-Pflege. Zusätzlich werde man im Zuge des Ausbauprogrammes für die Pflegeheime bis 2018 weitere 1.000 Pflegebetten in Niederösterreich schaffen.

Der Regress sei vor rund fünf Jahren in Niederösterreich abgeschafft worden, „um der jungen Generation und den Partnern von Pflegebedürftigen die Sorge zu nehmen, um ihre Existenz gebracht zu werden“. Dadurch unterscheide man sich von Bundesländern wie die Steiermark oder Kärnten, die den Regress wieder eingeführt hätten, betonte Pröll.

In Bezug auf den Bereich der Familien meinte der Landeshauptmann: „Wir wollen Partner der Familien sein, nicht Vormund der Eltern.“ Er sprach sich gegen „Zwang und Verstaatlichung“ aus,



denn es gehe um „Freiheit und Vielfalt der Angebote, damit Familie und Beruf auf einen guten Nenner gebracht werden können“, so der Landeshauptmann. Niederösterreich liege bei der Frauenerwerbsquote mit 71,4 Prozent auf Platz 1 im Vergleich mit allen anderen Bundesländern. Was die Kinderbetreuung betrifft, habe man in Niederösterreich bei den 3- bis 6-Jährigen eine Versorgungsquote von 99,5 Prozent vorzuweisen. Bei den Kinderbetreuungseinrichtungen außerhalb des Kindergartenwesens sollen nun die Förderrichtlinien vereinheitlicht werden, kündigte er an.

Sozialpolitik

In der Sozialpolitik gehe es darum, „genau jenen zu helfen, die Hilfe brauchen“, führte Pröll etwa am Beispiel der Mindestsicherung aus: „In Niederösterreich gibt es nicht ganz 10.000 Bezieher der Mindestsicherung, in Wien gibt es 129.000 Bezieher, und das bei annähernd gleich vielen Einwohnern.“ Das Ziel in Niederösterreich sei klar: „Die Mindestsicherung soll eine Überbrückungshilfe und ein Sprungbrett für die Zukunft sein, aber kein Dauerzustand.“

NÖ als erstes Bundesland bei Arnold Schwarzeneggers Umweltinitiative „R20“



Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll und Arnold Schwarzenegger unterzeichneten das Abkommen über den Beitritt Niederösterreichs zur „R20“-Umweltinitiative. (Foto: Filzwieser)

Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll und der Gründungsvorsitzende der „R20“-Umweltinitiative, Arnold Schwarzenegger, unterzeichneten am 31. Jänner im Palais Niederösterreich in Wien das Abkommen über den Beitritt Niederösterreichs zu den „R20“. „Niederösterreich ist das erste Bundesland Österreichs, das dieser Initiative beigetreten ist, weil wir die Nachhaltigkeit als etwas unbedingt Notwendiges am Weg in die Zukunft erachten“, betonte Landeshauptmann Pröll in diesem Zusammenhang.

Inhalt

Kundmachungen

- 5 Apotheke
- 5 Österreichisches Institut für Bautechnik (OIB)
- 5 Umweltverträglichkeitsprüfungen
- 6 Werttarif für Geflügel - 1. Halbjahr
- 9 Werttarif für Schlachtschweine
- 9 Landesstraßen

Ausschreibungen

- 9 Diverse
- 11 Kraftfahrzeug
- 11 Hochbau
- 11 Straßenbau
- 14 Brückenbau
- 16 Wasserbau
- 18 Stellenausschreibungen

Vorreiterrolle

Genauso wie Kalifornien in den Vereinigten Staaten habe Niederösterreich in Österreich eine „Vorreiterrolle in Sachen Energie“ übernommen, so der Landeshauptmann. Darum habe man sich auch ehrgeizige Ziele gesetzt: Bis 2015 sollen 100 Prozent des gesamten Strombedarfs in Niederösterreich aus erneuerbarer Energie abgedeckt werden und bis 2020 sollen 50 Prozent des gesamten Energiebedarfs aus erneuerbarer Energie kommen.

Gerade in Sachen Energie und Umwelt würden Netzwerke auf internationaler Ebene mit Sicherheit einen rascheren Fortschritt gewährleisten, meinte der Landeshauptmann: „Wenn wir Kräfte bündeln und uns vernetzen, können wir viel bewegen.“

„Wenn wir alle zusammenarbeiten, können wir erfolgreich sein im Kampf gegen die Umweltverschmutzung“, sagte Arnold Schwarzenegger in seiner Stellungnahme. Der frühere Gouverneur von Kalifornien betonte auch: „Egal, ob es der Staat ist, das Land oder die Privatindustrie - alle müssen zusammenarbeiten.“ Er sei „sehr glücklich, dass jetzt Niederösterreich den ‚R20‘ beigetreten ist“, so Schwarzenegger.

Umweltinitiative

Die Umweltinitiative „R20“ wurde im Jahr 2010 von Arnold Schwarzenegger gegründet und hat sich zum Ziel gesetzt, Regionen, die sich gegen den Klimawandel und für erneuerbare Energien engagieren wollen, miteinander zu vernetzen.

PRASKAC
DAS PFLANZENLAND

Qualitätspflanzen für das öffentliche Grün, Investitionen für morgen

Straßenbegleitgrün, Wohnhausanlagen, Kindergärten, u.v.a.

Markenbaumschule • Beratung • Planung • Ausführung • Wir kommen zu Ihnen!

3430 Tulln / Donau • Praskacstraße 101-108 • Tel. 02272 / 62460 • Fax 63816 • office@praskac.at • www.praskac.at



LH Pröll und Ministerin Bures eröffneten neu gestalteten Bahnhof Strasshof



ÖBB-Vorstandsmitglied Franz Seiser, Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll, Verkehrsministerin Doris Bures und Bürgermeister Ludwig Deltl.

(Foto: Burchhart)

Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll und Verkehrsministerin Doris Bures eröffneten den neu gestalteten Bahnhof in Strasshof. In einer Bauzeit von rund zwei Jahren wurde der Bahnhof den modernen Erfordernissen angepasst. Rund 29 Millionen Euro wurden dafür investiert. So wurden etwa die Bahnsteige erneuert, barrierefreie Zugänge zu den Bahnsteigen geschaffen, eine neue Unterführung errichtet und die Park and Ride - Anlage von

119 auf insgesamt 356 PKW-Parkplätze erweitert.

Neue Struktur

Vor rund 20 Jahren habe man in Niederösterreich damit begonnen, das Land mit einer vollkommen neuen Struktur auszustatten, betonte Landeshauptmann Pröll im Zuge der Eröffnung. Die Verkehrsinfrastruktur habe dabei eine besondere Bedeutung, so Pröll: „Zunächst haben wir die Hauptachsen Nord-Süd

bzw. Ost-West ertüchtigt. Jetzt geht es darum, die Menschen optimal an diese Hauptachsen anzubinden, indem wir für eine gute Verknüpfung zwischen dem Individualverkehr und dem öffentlichen Verkehr sorgen. Eine besondere Rolle spielen dabei auch das Park and Ride - Angebot, meinte der Landeshauptmann: „Niederösterreich verfügt über 32.000 Park and Ride - Stellplätze und damit über mehr als alle acht anderen Bundesländer zusammen.“

Bundesministerin Doris Bures sagte: „Strasshof war einer der ersten Bahnhöfe in Österreich, seit gut 170 Jahren fährt hier die Bahn. Und zugleich sehen wir heute, an dem, wie sich der Bahnhof jetzt präsentiert, dass die Bahn nicht nur eine lange Geschichte, sondern auch sehr viel Zukunft hat. Darum investieren wir sehr viel in die Bahn, denn das sind Investitionen für die Zukunft der nächsten Generationen.“ Ludwig Deltl, der Bürgermeister von Strasshof, sprach von

einem „wesentlichen Quantensprung“ und einer „großen Attraktivitätssteigerung“ für seine Gemeinde. Franz Seiser, Mitglied des Vorstandes der ÖBB-Holding AG, informierte: „Allein in Niederösterreich investieren die ÖBB in den nächsten sechs Jahren fast drei Milliarden Euro.“

Investitionen

Von den 29 Millionen Euro Gesamtinvestitionen in Strasshof sind rund 19 Millionen Euro in den eigentlichen Bahnhofsumbau geflossen. Darüber hinaus wurden rund sechs Millionen Euro im Rahmen von Reinvestitionen (z. B. Erneuerung von Gleisen, Oberleitung etc.) verbaut. Die Kosten für die Erweiterung der Park and Ride - Anlage betragen rund vier Millionen Euro. Das Land stellt dafür rund 45 Prozent, das sind rund 1,74 Millionen Euro, zur Verfügung. Der ÖBB-Anteil beträgt rund 1,97 Millionen Euro, die Gemeinde leistet einen Beitrag von 193.000 Euro.

Höhentrainingszentrum Schulschiheim Hochkar wird revitalisiert

In St. Pölten stellte Landesrätin Dr. Petra Bohuslav die Zukunftspläne für das 1973 von Bund und Land Niederösterreich errichtete Höhentrainingszentrum Schulschiheim Hochkar vor. „Das Land Niederösterreich war im Vorjahr in der Lage, das Hochkar aufzufangen und auf neue rechtliche und wirtschaftliche Beine zu stellen. Das Höhentrainingszentrum Schulschiheim Hochkar ist ein Nüchtigungsmotor vor Ort, und seine Revitalisierung - es ist in die Jahre gekommen und braucht ein neues Kleid - stellt einen weiteren Meilenstein in der Entwicklung des Hochkars dar. Diese Revitalisierung wird ein Impuls für die ganze Region sein“, erklärte Bohuslav, die auch erörterte, dass Göstling an der Ybbs im Jahr 2012 rund 88.000 Nüchtigungen

verzeichnen konnte und damit als Ort mit den meisten Nüchtigungen in ganz Niederösterreich gilt. Das Höhentrainingszentrum Schulschiheim Hochkar habe daran, so Bohuslav, entscheidenden Anteil, 2012 hätten hier rund 15.000 Nüchtigungen gezählt werden können. „Das Potenzial liegt allerdings bei rund 30.000 Nüchtigungen, das wäre das Ziel infolge der Revitalisierung“, so die Landesrätin.

71 Zimmer

Umgesetzt wird das Vorhaben vom Land Niederösterreich und der Gemeinnützigen Privatstiftung der Jugend & Familiengästehäuser JUFA, wobei die JUFA das Schulschiheim künftig als Pächterin führen soll. Das Haus bot bisher schon Turnsäle, eine Kraftkammer, einen Tischtennisraum sowie Trainings-

plätze im Outdoor-Bereich und eine Leichtathletikanlage. In Zukunft - nach der heurigen Wintersaison soll mit der Revitalisierung gestartet werden, Betriebsbeginn des „JUFA Hochkar“ soll dann in der Wintersaison 2013/2014 sein - wird das Haus in 71 Zimmern 243 Gästen Platz bieten, wobei jedes Zimmer mit Dusche und WC ausgestattet sein wird. Außerdem wird im Zuge der Revitalisierung der Vollwärmeschutz erneuert, der Eingangsbereich soll mit einer Terrasse und einem Café sowie einem Kinderspielbereich aufgewertet werden, um das Haus auch für die einheimische Bevölkerung attraktiver zu gestalten. Zudem werden die Fenster getauscht, und es ist ein optisches Facelifting geplant, der Wellness-Bereich soll erweitert werden. Neben

dem Wintertourismus - im Rahmen der Pressekonferenz wurde auch bekannt gegeben, dass am Hochkar in der bisherigen Wintersaison im Vergleich zum Vorjahr ein 36-prozentiges Umsatzplus erzielt werden konnte - will man vor Ort verstärkt auch auf die Sommersaison bzw. auf das Bergerlebnis setzen. Die für die Revitalisierung veranschlagten Investitionskosten belaufen sich aktuell auf rund 6,5 Millionen Euro. JUFA - „Junge Urlaubsziele für alle“ - gibt es seit rund zwei Jahrzehnten, inzwischen werden 46 Standorte in Österreich, Deutschland und Ungarn gezählt. Der Anbieter, der derzeit 780 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beschäftigt, kann aktuell rund eine Million Übernachtungen vorweisen, die Gäste stammen aus 90 Ländern.



Apotheke

Gemäß § 48 Abs. 1 des Apothekengesetzes (ApG), in der geltenden Fassung, wird verlautbart, dass **Herr Mag. pharm. Martin Schader, Apotheker, wohnhaft in 2753 Markt Piesting, Starhembergstraße 4/1/9, nach den Bestimmungen des § 46 leg.cit. die Erteilung zur Konzession zum Betrieb einer neu zu errichtenden öffentlichen Apotheke mit dem Standort „Wiener Straße 127 entlang der B17 in nördlicher Richtung links und rechts der Straßenseite bis zum Kreisverkehr Wiener Straße – Wiener Neustädter Straße – Gutensteiner Straße und entlang der Gutensteiner Straße B21 in westlicher Richtung links und rechts der Straßenseite bis zur Kreuzung mit der Badener Straße“ beantragt hat.** Inhaber von öffentlichen Apotheken sowie gemäß § 29 Abs. 4 und 5 leg.cit. betroffene Ärzte, welche den Bedarf gemäß § 10 leg. cit. einer neuen öffentlichen Apotheke als nicht gegeben erachten, können etwaige Einsprüche gegen die Neuerrichtung innerhalb von längstens sechs Wochen, vom Tag der Verlautbarung an gerechnet, beim Magistrat der Stadtgemeinde Wiener Neustadt, Magistratsabteilung 6, geltend machen. Später einlangende Einsprüche werden nicht mehr in Betracht gezogen. □

Österreichisches Institut für Bautechnik (OIB)

Gemäß Art. 19 Abs. 10 der Vereinbarung gemäß Art. 15a B-VG über die Zusammenarbeit im Bauwesen veröffentlicht das Österreichische Institut für Bautechnik (OIB) das **Verzeichnis der von den Ämtern der Landesregierungen erteilten Österreichischen technischen Zulassungen (ÖTZ) seit dem Jahr 2006 auf der Website des OIB (www.oib.or.at unter dem Menüpunkt „Veröffentlichungen“)** und in den **Mitteilungen des OIB OIB aktuell, die vierteljährlich erscheinen.** Dieses Verzeichnis enthält gültige Zulassungen aus folgenden Produktbereichen: Tanks und Sonstiges.

Gleichzeitig veröffentlicht das Österreichische Institut für Bautechnik ebenfalls auf der Website des OIB (www.oib.or.at unter dem Menüpunkt „Veröffentlichungen“) und auch in den Mitteilungen des OIB OIB aktuell ein Verzeichnis der gültigen Europäischen technischen Zulassungen (ETZ) aus folgenden Produktbereichen: Abwassertechnische Produkte und Sanitäreinrichtungen; Bauprodukte aus Beton, Stahlbeton und Spannbeton; Bauprodukte aus Glas; Bauprodukte für den Ausbau von Gebäuden; Bauprodukte für Wände, Decken und Dächer; Bausätze für den Fertig(teil)hausbau; Bauwerks- und Dachabdichtungen und Dacheindeckungen; Behälter (Tank); Bewehrungs- und Spannstahl; Boden-, Wand- und Deckenbekleidungen; Brandschutztechnische Produkte; Dämmstoffe für den Schall- und Wärmeschutz; Heizungs- und Feuerungsanlagen; Holzbau; Lager; Lüftungstechnische Produkte; Metallbau; Mörtel und Beton; Produkte für Straßenbau / Allg. Tief- und Ingenieurbau; Verbindungs- und Befestigungsmittel. Der aktuelle Stand der Verzeichnisse der Österreichischen technischen Zulassungen und der Europäischen technischen Zulassungen kann kostenlos über die Website des OIB abgerufen werden. Die Mitteilungen des OIB aktuell, die vierteljährliche Aktualisierungen der beiden Verzeichnisse enthalten, können beim Österreichischen Institut für Bautechnik, Schenkenstraße 4, 1010 Wien, Frau Mag. Sylvia Reisenhofer (Tel.: +43-1-533-65-50 DW 14, Fax: +43-1-533-64-23, E-Mail: reisenhofer@oib.or.at) gegen Kostenersatz bezogen werden. □

Umweltverträglichkeitsprüfungen

Kundmachung des verfahrenseinleitenden Antrags im Großverfahren - EDIKT zu Kennzeichen RU4-U-628

Gemäß § 44a und § 44b des Allgemeinen Verwaltungsverfahrensgesetzes 1991 – AVG und gemäß § 9 des Umweltverträglichkeitsprüfungsgesetzes 2000 – UVP-G 2000 wird kundgemacht:

1. Gegenstand des Antrags

Die RENERGIE – ImWind Projektentwicklung GmbH & Co KG hat mit Eingabe vom 17.04.2012 den Antrag auf Erteilung einer Genehmigung nach dem UVP-G 2000 bei der NÖ Landesregierung als UVP-Behörde für das Vorhaben „Windpark Andlersdorf-Orth“ gestellt. Über den Antrag ist von der NÖ Landesregierung als zuständige UVP-Behörde ein Umweltverträglichkeitsprüfungsverfahren im vereinfachten Verfahren nach den Bestimmungen des UVP-G 2000 durchzuführen und mit Bescheid zu entscheiden.

2. Beschreibung des Vorhabens

Das Windparkprojekt Andlersdorf-Orth besteht aus 13 Windenergieanlagen des Typs Enercon E-101 mit einer Nabenhöhe von 135 m, einem Rotordurchmesser von 101 m sowie einer maximalen Gesamthöhe von 186m. Die Nennleistung beträgt pro Anlage 3 MW, in Summe demnach 39 MW. Die von den Windenergieanlagen erzeugte elektrische Energie wird mit Hilfe von Transformatoren im Turm auf 30 kV transformiert. Die erzeugte Energie wird über 30 kV Erdkabel über das interne 30 kV Windparknetz zur Übergabestation geleitet. Die Kabelendverschlüsse der jeweiligen Kabelanschlussleitungen in der Übergabestation des Netzbetreibers Wienenergie Stromnetz GmbH bilden die Vorhabensgrenze. Diese Übergabestation wird in einem Bauwerk neben der Windenergieanlage AND 6 positioniert.

3. Zeit und Ort der möglichen Einsichtnahme

Ab 7.02.2013 bis einschließlich 22.03.2013 liegen der Genehmigungsantrag und die Projektsunterlagen inklusive der Umweltverträglichkeitserklärung in den Standortgemeinden Göttlesbrunn-Arbesthal und Trautmannsdorf an der Leitha sowie beim Amt der NÖ Landesregierung, Abteilung Umwelt- und Energierecht, während der jeweiligen Amtsstunden zur öffentlichen Einsichtnahme auf.

4. Hinweise

Ab 7.02.2013 bis einschließlich 22.03.2013 besteht die Möglichkeit für jedermann schriftliche Stellungnahmen bzw. Einwendungen zum Vorhaben bei der NÖ Landesregierung, per Adresse: Amt der NÖ Landesregierung, Abteilung Umwelt- und Energierecht (RU4), Landhausplatz 1, 3109 St. Pölten, einzubringen. Wird wie gegenständlich ein Antrag durch Edikt kundgemacht, so hat dies zur Folge, dass Personen ihre Stellung als Partei verlieren, soweit sie nicht rechtzeitig, also ab 7.02.2013 bis einschließlich 22.03.2013, bei der Behörde schriftlich Einwendungen erheben (§ 44b AVG). Bürgerinitiativen können gemäß § 19 UVP-G 2000 Beteiligtenstellung mit dem Recht auf Akteneinsicht im Verfahren erlangen, wenn eine Stellungnahme zum Vorhaben von mindestens 200 Personen, die zum Zeitpunkt der Unterstützung in einer Standortgemeinde oder in einer an diese unmittelbar angrenzenden Gemeinde für Gemeinderatswahlen wahlberechtigt waren, unterstützt wird. Die Unterstützung hat während der öffentlichen Auflagefrist durch Eintragung in eine Unterschriftenliste zu erfolgen, wobei Name, Anschrift und Geburtsdatum anzugeben und die datierte Unterschrift beizufügen ist. Die Unterschriftenliste ist gleichzeitig mit der Stellungnahme bei der Behörde einzubringen.



5. Zustellung von Schriftstücken

Es wird darauf hingewiesen, dass sämtliche Schriftstücke in diesem Verfahren durch Edikt zugestellt werden können.

NÖ Landesregierung

Im Auftrag

Dipl.-Ing. (FH) H a c k l



Kundmachung des verfahrenseinleitenden Antrags im Großverfahren - Edikt zu Kennzeichen RU4-U-628

Gemäß § 44a und § 44b des Allgemeinen Verwaltungsverfahrensgesetzes 1991 – AVG und gemäß § 9 des Umweltverträglichkeitsprüfungsgesetzes 2000 – UVP-G 2000 wird kundgemacht:

1. Gegenstand des Antrags

Die RENERGIE – ImWind Projektentwicklung GmbH & Co KG hat mit Eingabe vom 17.04.2012 den **Antrag auf Erteilung einer Genehmigung nach dem UVP-G 2000 bei der NÖ Landesregierung als UVP-Behörde für das Vorhaben „Windpark Andlersdorf-Orth“** gestellt.

Über den Antrag ist von der NÖ Landesregierung als zuständige UVP-Behörde ein Umweltverträglichkeitsprüfungsverfahren im vereinfachten Verfahren nach den Bestimmungen des UVP-G 2000 durchzuführen und mit Bescheid zu entscheiden.

2. Beschreibung des Vorhabens

Das Windparkprojekt Andlersdorf-Orth besteht aus 13 Windenergieanlagen des Typs Enercon E-101 mit einer Nabenhöhe von 135 m, einem Rotordurchmesser von 101 m sowie einer maximalen Gesamthöhe von 186m. Die Nennleistung beträgt pro Anlage 3 MW, in Summe demnach 39 MW. Die von den Windenergieanlagen erzeugte elektrische Energie wird mit Hilfe von Transformatoren im Turm auf 30 kV transformiert. Die erzeugte Energie wird über 30 kV Erdkabel über das interne 30 kV Windparknetz zur Übergabestation geleitet. Die Kabelendverschlüsse der jeweiligen Kabelanschlussleitungen in der Übergabestation des Netzbetreibers Wienenergie Stromnetz GmbH bilden die Vorhabensgrenze. Diese Übergabestation wird in einem Bauwerk neben der Windenergieanlage AND 6 positioniert.

3. Zeit und Ort der möglichen Einsichtnahme

Ab 12.02.2013 bis einschließlich 28.03.2013 liegen der Genehmigungsantrag und die Projektsunterlagen inklusive der Umweltverträglichkeitserklärung in den Standortgemeinden Andlersdorf und Orth a.d. Donau sowie beim Amt der NÖ Landesregierung, Abteilung Umwelt- und Energierecht, während der jeweiligen Amtsstunden zur öffentlichen Einsichtnahme auf.

4. Hinweise

Ab 12.02.2013 bis einschließlich 28.03.2013 besteht die Möglichkeit für jedermann schriftliche Stellungnahmen bzw. Einwendungen zum Vorhaben bei der NÖ Landesregierung, per Adresse: Amt der NÖ Landesregierung, Abteilung Umwelt- und Energierecht (RU4), Landhausplatz 1, 3109 St. Pölten, einzubringen.

Wird wie gegenständlich ein Antrag durch Edikt kundgemacht, so hat dies zur Folge, dass Personen ihre Stellung als Partei verlieren, soweit sie nicht rechtzeitig, also ab 12.02.2013 bis einschließlich 28.03.2013, bei der Behörde schriftlich Einwendungen erheben (§ 44b AVG).

Bürgerinitiativen können gemäß § 19 UVP-G 2000 Beteiligungen mit dem Recht auf Akteneinsicht im Verfahren erlangen, wenn eine Stellungnahme zum Vorhaben von mindestens 200 Personen, die zum Zeitpunkt der Unterstützung in einer Standortgemeinde oder in einer an diese unmittelbar angrenzenden Gemeinde für Gemeinderatswahlen wahlberech-

tigt waren, unterstützt wird. Die Unterstützung hat während der öffentlichen Auflagefrist durch Eintragung in eine Unterschriftenliste zu erfolgen, wobei Name, Anschrift und Geburtsdatum anzugeben und die datierte Unterschrift beizufügen ist. Die Unterschriftenliste ist gleichzeitig mit der Stellungnahme bei der Behörde einzubringen.

5. Zustellung von Schriftstücken

Es wird darauf hingewiesen, dass sämtliche Schriftstücke in diesem Verfahren durch Edikt zugestellt werden können.

NÖ Landesregierung

Im Auftrag

Dipl.-Ing. (FH) H a c k l



Werttarif für Geflügel

Werttarif für Geflügel

LF5-TS-44/033-2013

1. Halbjahr 2013

Gemäß § 48 Abs. 1 Z 1 des Gesetzes vom 6. August 1909, RGBl. Nr. 177/1909, betreffend die Abwehr und Tilgung von Tierseuchen (Tierseuchengesetz -TSG) ist in bestimmten Fällen bei Viehverlusten betreffend Geflügel eine Entschädigung zu leisten.

Gemäß § 52a Abs. 2 TSG wird der **Werttarif für Geflügel** (die Umsatzsteuer von 12 % bzw. 10 % ist in diesen Beträgen nicht enthalten) nach Anhörung der NÖ Landes-Landwirtschaftskammer für das **erste Halbjahr 2013** wie folgt festgesetzt:

I.) HÜHNER:

- 1) bis 30 Wochen:
 - a) Legehühner – siehe Beilage zum Werttarif
 - b) Legehybrid-Elterntiere pro Stk. männlich oder weiblich – siehe Beilage zum Werttarif
 - c) Masthybrid-Elterntiere pro Stk. männlich oder weiblich – siehe Beilage zum Werttarif
 - d) Jungmasthühner - siehe Beilage zum Werttarif
 - e) Truthühner (Mast) - siehe Beilage zum Werttarif

II.) GÄNSE UND ENTEN:

- 1) Gänse – Elterntiere pro Stk. männlich oder weiblich – siehe Beilage zum Werttarif
- 2) Mastgänse pro Stk. männlich oder weiblich – siehe Beilage zum Werttarif
- 3) Mastenten pro Stk. männlich oder weiblich – siehe Beilage zum Werttarif

III.) Strauße, Nandus und Emus:

- 1) Strauße:
Pro Stück männlich oder weiblich € 90,68 + € 60,45 pro Monat bis zum vollendeten 2. Lebensjahr.
Zuchtstrauße:
Ab dem 3. Lebensjahr bis zum 40. Lebensjahr € 2.418,18.
- 2) Nandus:
Pro Stück männlich oder weiblich € 54,40 + € 18,14 pro Monat bis zu einem ½ Jahr
+ € 10,33 pro Monat bis zum vollendeten 2. Lebensjahr.
Zuchtmandu ab dem 3. Lebensjahr € 338,55.
- 3) Emus:
Pro Stück männlich oder weiblich € 108,82 + € 36,24 pro Monat bis zu einem ½ Jahr
+ € 19,35 pro Monat bis zum vollendeten 2. Lebensjahr.
Zuchtemu ab dem 3. Lebensjahr € 665.

IV.) Biologische Geflügelhaltung:

Für Geflügel aus biologischer Haltung ist ein Zuschlag von 50 % zu gewähren.



Werttarif für Geflügel 1. Halbjahr 2013

Woche	Truthühner - Mast	Masthühner	Jung- und Legehühner	Elterntiere Legehühner	Elterntiere Masthybriden	Elterntiere Gänse	Mastgänse	Mastenten
1	5,121	0,7423	2,2714	11,0989	6,3444	21,8440	7,1525	3,0929
2	5,440	0,8757	2,6097	11,5657	6,8896	22,4239	8,0224	3,7695
3	5,865	1,0825	2,9480	12,0326	7,4347	23,0039	8,8922	4,4462
4	6,437	1,3358	3,2863	12,4994	7,9798	23,5838	9,7621	5,1228
5	7,142	1,6441	3,6246	12,9663	8,5250	24,1637	10,6320	5,7993
6	8,020	2,0075	3,9628	13,4331	9,0701	24,7436	11,5019	6,4759
7	9,044	2,4241	4,3011	13,8999	9,6500	25,2269	12,3718	
8	10,241	2,9112	4,6394	14,3668	10,1604	25,7102	13,2417	ab der 7. Woche:
9	11,491	3,4921	4,9777	14,8336	10,7055	26,1935		€ 4,8327 / kg
10	12,914	4,1320	5,3160	15,3005	11,2506	26,6767	ab der 9. Woche:	lebend
11	14,470		5,6543	15,7673	11,7958	27,1600	€ 6,2825 / kg	
12	16,093		5,9926	16,2342	12,3409	27,6433	lebend	
13	17,795		6,3309	16,7010	12,8860	28,1266		
14	19,578		6,6692	17,1678	13,4312	28,6098		
15	21,493		7,0075	17,6347	13,9763	29,0931		
16	23,541		7,3458	18,1015	14,5214	29,5764		
17	25,603		7,6841	18,5684	15,0666	30,0597		
18	27,810		8,0224	19,0352	15,6117	30,5429		
19	30,098		8,3606	19,5021	16,1568	31,0262		
20	32,545		8,6989	19,9689	16,7020	31,5095		
21	34,966		9,0372	20,4357	17,2471	31,9928		
22	37,905		9,3755	20,9026	17,7922	32,4760		
23	40,844		9,7138	21,3694	18,3374	32,9593		
24	43,850		10,0521	21,8363	18,8825	33,4426		
25	46,869		10,3904	22,3031	19,4276	33,9259		
26	49,875		10,7287	22,7700	19,9728	34,4091		
27	52,894		11,0670	23,2368	20,5179	34,8924		
28			11,4053	23,7036	21,0630	35,3757		
29			11,7436	24,1705	21,6082	36,1489		
30			12,0819	24,6373	22,1533	36,9222		
31			12,0819	24,6373	22,1533	37,6954		
32			12,0819	24,6373	22,1533	38,4686		
33			12,0819	24,6373	22,1533			



Woche	Truthühner - Mast	Masthühner	Jung- und Legehühner	Elterntiere Legehühner	Elterntiere Masthühner	Elterntiere Gänse	Mastgänse	Mastenten
34			12,0819	24,6373	22,1533	in der 1. Legeperiode:		
35			12,0819	24,6373	22,1533	€ 38,4686 / Stück		
36			11,7146	23,7442	22,1533			
37			11,3473	22,8511	22,1533			
38			10,9800	21,9581	22,1533	in der 2. Legeperiode:		
39			10,6127	21,0650	22,1533	€ 28,8514 / Stück		
40			10,2454	20,1719	22,1533			
41			9,8781	19,2788	18,4804			
42			9,5108	18,3857	17,5622	in der 3. Legeperiode:		
43			9,1436	17,4926	16,6440	€ 19,2343 / Stück		
44			8,7763	16,5995	15,7257			
45			8,4090	15,7064	14,8075			
46			8,0417	14,8133	13,8893	nach der 3. Legeperiode:		
47			7,6744	13,9202	12,9711	€ 8,6990 / Stück		
48			7,3071	13,0271	12,0529			
49			6,9398	12,1341	11,1346			
50			6,5725	11,2410	10,2164			
51			6,2052	10,3479	9,2982			
52			5,8380	9,4548	8,3800			
53			5,4707	8,5617	7,4618			
54			5,1034	7,6686	6,5435			
55			4,7361	6,7755	5,6253			
56			4,3688	5,8824	4,7071			
57			4,0015	4,9893	3,7889			
58			3,6342	4,0962	3,3829			
59			3,2669	3,2031	ab der 58. Woche € 3,3829 / Stück			
60			2,8996	1,5465				
61			2,5324	ab der 60. Woche € 1,5465 /Stück				
62			2,1651					
63			1,7978					
64			1,4305					
65			1,0632					
66			1,0366					
66			ab der 66. Woche € 1,0366 / Stück					

Für den Landeshauptmann
Dr. Wigbert Roßmanith - Veterinärdirektor



Werttarif für Schlachtschweine

(LF5-TSG-43/013-2013)

Gemäß § 48 Abs. 1 Z. 1 des Gesetzes vom 6. August 1909, RGBl. Nr. 177/1909 in der gültigen Fassung, betreffend die Abwehr und Tilgung von Tierseuchen (Tierseuchengesetz - TSG), ist in bestimmten Fällen bei Viehverlusten eine Entschädigung zu leisten. Gemäß § 52 Abs. 1 lit. a) TSG wird der **Werttarif für Schlachtschweine per Kilogramm Lebendgewicht für den Monat Jänner 2013** und gemäß § 52 Abs. 1 lit. c) TSG wird der **Werttarif für Nutzschweine** für das **1. Vierteljahr 2013** nach Anhörung der NÖ Landes-Landwirtschaftskammer wie folgt festgesetzt:

1. Schlachtschweine: € 1,37 / kg

2. Nutzschweine:

a) Ferkel bis zu 10 Wochen € 64,26 / St.

b) Nutzschweine 25 bis 50 kg € 2,39 / kg

c) Nutzschweine 51 bis 89 kg € 1,94 / kg

d) nicht mehr zuchtfähige Altsauen und Altschneider € 1,01 / kg

e) ungekörte Eber € 0,91 / kg

Die Mehrwertsteuer von 10 % bzw. 12 % ist in diesen Beträgen nicht enthalten. □

Tierseuchengesetz; Entschädigung für Viehverluste; Werttarif für Schlachtschweine für den Monat Februar 2013

(LF5-TSG-43/014-2013)

Gemäß § 48 Abs. 1 Z. 1 des Gesetzes vom 6. August 1909, RGBl. Nr. 177/1909 in der geltenden Fassung, betreffend die Abwehr und Tilgung von Tierseuchen (Tierseuchengesetz - TSG) ist in bestimmten Fällen bei Viehverlusten betreffend Schweine eine Entschädigung zu leisten.

Gemäß § 52 Abs. 1 lit a) TSG wird der **Werttarif für Schlachtschweine per Kilogramm Lebendgewicht für den Monat Februar 2013** nach Anhörung der NÖ Landes-Landwirtschaftskammer wie folgt festgesetzt:

Schlachtschweine lebend, € 1,34 /kg

Die Umsatzsteuer von 12 % bzw. 10 % ist in diesem Betrag nicht enthalten.

Für den Landeshauptmann

Dr. Roßmanith

Veterinärdirektor □

Landesstraßen

Landesstraßen

Gemäß § 4 Z.3 des NÖ Straßengesetzes 1999 wird die Öffentlichkeit erstmalig nachweislich über folgende konkrete Straßenbauvorhaben informiert:

Landesstraße L 73:

Das Teilstück der L 73 von km 23,616 bis 25,817 wird als Teilstück der L 73 aufgelassen und zum neuen Teilstück der L 76 (km 15,614 bis km 17,821). Der Verlauf der Landesstraße L 73 lautet ab der Kundmachung in den Amtlichen Nachrichten Niederösterreich: „Von der Retzer Straße B 35 in Krems über Imbach – Senftenberg – Untermeisling - Loiwein zur L 76 bei Lichtenau i. Waldviertel und von dieser über Obergrünbach zur Kremser Straße B 37 nördlich von Marbach im Feld“ und weist diese Landesstraße dann eine Länge von gerundet 31 Kilometern auf.

Landesstraße L 76:

Das Teilstück der L 73 von km 23,616 bis 25,817 wird als Teil-

stück der L 73 aufgelassen und zum neuen Teilstück der L 76 (km 15,614 bis km 17,821). Der Verlauf der Landesstraße L 76 lautet ab der Kundmachung in den Amtlichen Nachrichten Niederösterreich: „Von der Zwettler Straße B 36 in Lugendorf über Grainbrunn - Allentsgschwendt - Lichtenau i. Waldviertel - Brunn i. Wald über Reittern zur Kremser Straße B 37 nächst Rastbach“ und weist diese Landesstraße dann eine Länge von gerundet 23 Kilometern auf.

Landesstraße L 7059:

Der Verlauf der Landesstraße L 7059 lautet ab der Kundmachung in den Amtlichen Nachrichten Niederösterreich: „Von der L 76 in Brunn a. Wald zur L 7055 in Pallweis“

Landesstraße L 7060:

Der Verlauf der Landesstraße L 7060 lautet ab der Kundmachung in den Amtlichen Nachrichten Niederösterreich: „Von der L 7059 nächst Brunn a. Wald zur L 76 nächst Lichtenau i. Waldviertel“

Landesstraße L 7064:

Der Verlauf der Landesstraße L 7064 lautet ab der Kundmachung in den Amtlichen Nachrichten Niederösterreich: „Von der L 76 in Lichtenau i. Waldviertel über Scheutz – Albrechtsberg – Els - Klein Heinrichschlag und Gschwendt zur L 78 westlich Himberg“

Landesstraße L 7072:

Der Verlauf der Landesstraße L 7072 lautet ab der Kundmachung in den Amtlichen Nachrichten Niederösterreich: „Von der L 76 zur L 7064 in Lichtenau i. Waldviertel“

NÖ Landesregierung

Im Auftrag: Mag. W o z a k □

Anbotsausschreibungen

Diverse

Widerruf

NÖ Landeskliniken-Holding, Stattersdorfer Hauptstraße 6/C, 3100 St. Pölten; Auftragsbezeichnung: **Wäscheversorgung NÖ Landeskliniken; CPV-Codes: 39500000/AB24; Nicht-abgeschlossenes Verfahren: Das Vergabeverfahren wurde eingestellt, Verhandlungsverfahren.** Datum der Versendung der Bekanntmachung zur Veröffentlichung im Amtsblatt der EU: 07.02.2013; .L-521485-326; □

Berichtigungen

Amt der NÖ Landesregierung, Landhausplatz 1, 3109 St. Pölten; Auftragsbezeichnung: **Dienstleistungskonzession „Erbringung von Flugrettungsleistungen im Land NÖ“;** CPV-Codes: 35612500/75252000/60443000; Berichtigung: Land Niederösterreich, v. d. Amt der NÖ Landesregierung, Abteilung Sanitäts- und Krankenanstaltenrecht, p. A. Heid Schiefer Rechtsanwälte OG, Landstraße Hauptstraße 88/2-4, 1030, Wien, AT, Heid Schiefer Rechtsanwälte OG, Frau Mag. Gabriele Kondert, +43 19669790, noe-flugrettung@heid-schiefer.at, www.no.e.gv.at, www.no.e.gv.at/ausschreibungen. **Berichtigung: Schlusstermin für Unterlagenbezug, Alt: 11.02.2013, 10:00 Uhr, Neu: 03.04.2013, 10:00 Uhr. Berichtigung: Schlusstermin für Angebotsabgabe, Alt: 11.02.2013, 10:00, Neu: 03.04.2013, 10:00 Uhr; Datum der Versendung der Bekanntmachung zur Veröffentlichung im Amtsblatt der EU: 05.02.2013; .L-521340-324; □**



NÖ Landeskliniken-Holding, Stattersdorfer Hauptstraße 6/C, 3100 St. Pölten; Auftragsbezeichnung: **Wäscheversorgung NÖ Landeskliniken, Verhandlungsverfahren**; CPV-Codes: 39500000/AB24; **Berichtigung: Alt: Rahmenvereinbarung mit einem einzigen Wirtschaftsteilnehmer, Neu: Rahmenvereinbarung mit mehreren Wirtschaftsteilnehmern. Zahl der an der geplanten Rahmenvereinbarung Beteiligten (3). Berichtigung: Alt: -, Neu: -; Datum der Versendung der Bekanntmachung zur Veröffentlichung im Amtsblatt der EU: 30.01.2013; .L-520364-3121;** □

Amt der NÖ Landesregierung, Landhausplatz 1, 3109 St. Pölten; Auftragsbezeichnung: **Dienstleistungskonzession „Erbringung von Flugrettungsleistungen im Land NÖ“, Verhandlungsverfahren**; CPV-Codes: 35612500/75252000/60443000; Berichtigung: Schlussstermin für Unterlagenbezug, Alt: 11.02.2013, 10:00 Uhr, Neu: 25.02.2013, 10:00 Uhr. Berichtigung: Schlussstermin für Angebotsabgabe, Alt: 11.02.2013, 10:00 Uhr, Neu: 25.02.2013, 10:00 Uhr. **Berichtigung: Schlussstermin für Angebotsabgabe, Alt: 11.02.2013, 10:00 Uhr, Neu: 25.02.2013, 10:00 Uhr; Datum der Versendung der Bekanntmachung zur Veröffentlichung im Amtsblatt der EU: 28.01.2013; .L-520793-3128;** □

Land Niederösterreich, vertreten durch das Amt der NÖ Landesregierung; NÖ Landeskliniken-Holding; Land Salzburg vertreten durch das Amt der Salzburger Landesregierung, Landhausplatz 1, 3109 St. Pölten; Auftragsbezeichnung: **NÖ LReg / NÖ LKH / Land Salzburg - IT-Endgeräte, Verhandlungsverfahren**; Gegenstand des Auftrags: Los 1 „Desktop - PCs“ und Los 2 „Notebooks“; CPV-Codes: 30200000; Erfüllungsort: Länder Niederösterreich und Salzburg; AU/TA: erhältlich bis: 25.02.2013, 12:00 Uhr; Anzahl der Bewerber: 3; Schlussstermin Angebote/Teilnahmeanträge (Datum oder Tage nach Versendung): **25.02.2013, 12:00 Uhr**; Datum der Versendung der Bekanntmachung zur Veröffentlichung im Amtsblatt der EU: 24.01.2013; .L-519173-2c20; □

Land Niederösterreich vertreten durch das Amt der NÖ Landesregierung, Gruppe Landesamtsdirektion / Abteilung Gebäudeverwaltung, Amt der NÖ-Landesregierung, Abt. Gebäudeverwaltung Landhausplatz 1, 3109 St. Pölten: **Technology Park - Klosterneuburg / Generalplaner - Verhandlungsverfahren**
Art des Auftrags: Dienstleistung
Offizieller Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers: Land Niederösterreich vertreten durch das Amt der NÖ Landesregierung, Gruppe Landesamtsdirektion / Abteilung Gebäudeverwaltung, Herr Dipl.-Ing. Michael Jirek, Amt der NÖ-Landesregierung, Abt. Gebäudeverwaltung Landhausplatz 1, 3109 St. Pölten, Tel: +43 18774811, Fax: +43 18774854, E-mail: technology-gp@jirek.at
Beschreibung:

Art des Dienstleistungsauftrags

12 - Architektur, technische Beratung und Planung, integrierte technische Leistungen, Stadt- und Landschaftsplanung, zugehörige wissenschaftliche und technische Beratung, technische Versuche und Analysen. Bezeichnung des Auftrags durch den Auftraggeber: Technology Park - Klosterneuburg / Generalplaner. Beschreibung / Gegenstand des Auftrags: Generalplanerleistungen (OHNE örtl. Bauaufsicht) im Zusammenhang mit der Neuerrichtung eines Technology Parks in Klosterneuburg. Ort der Ausführung, der Lieferung bzw. Dienstleistungser-

bringung: A-3400 Klosterneuburg. Verfahrensart: Verhandlungsverfahren. Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber: LAD3-LIEG-28041/027-2013. Bedingungen für Erhalt der Ausschreibungsunterlagen / Erhältlich bis: 25.02.2013. Schlussstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge: **04.03.2013, 12:00 Uhr**. Sonstige Informationen: Der vollständige Text dieser Bekanntmachung ist unter <http://www.noel.gv.at/ausschreibungen> abzurufen. □

1. Auftraggeber: Traisen – Gölsental Regionalentwicklungs GmbH (Sektorenauftraggeber), Dörfelstraße 4, A-3180 Lilienfeld

2. Kontaktperson: GF Mag. Roland Beck, Tel.: 0680 / 301 35 28; E-Mail: roland.beck@traisen-goelsental.at

3. Gegenstand: **Abschluss einer Rahmenvereinbarung zur Streckenbetreuung der Anschlussbahn Traisental mit maximal 3 Unternehmern / Los, in Summe mit max. 78 Unternehmern**

4. Vertragsdauer: auf 5 Jahre befristet

5. Verfahren: Offenes Verfahren mit vorangehender freiwilliger EU weiter Bekanntmachung im Unterschwellenbereich nach Teil III (Sektoren) des BVergG2006. Ein Angebot ist bei Kontaktperson bis spätestens **25.3.2013, 10:00 Uhr** (einlangend bei Kontaktperson) in physischer Form im verschlossenen Kuvert abzugeben (nicht per E-Mail/Telefax). Zugelassen ist ausschließlich die deutsche Sprache.

6. Teilangebote / Teilvergaben sind hinsichtl. folgender 26 Lose möglich:

1.1. Betriebsleitung, 1.2. Disposition, 1.3. eisenbahnrechtliche Beratung, 1.4. betriebliche Beratung, 1.5. Person nach § 40EBahnG. 1.6. Notfallmanagement, 1.7. Technisches Büro für Eisenbahntechnik, 1.8. Überprüfungen nach außergewöhnlichen Naturereignissen, 1.9. Schulung nach § 4 Eisenbahnschutzvorschriften, 2.1. Begehungen der Eisenbahnanlagen, 2.2. elektr. Messen der Gleisanlagen, 2.3. Weicheninspektion lt. Instandhaltungsplan, 2.4. Untersuchung der Kunstbauten, 2.5. Inspektion der Lehnen, 2.6. Überprüfung der Brücken, 2.7. Überprüfung Eisenbahnkreuzung Signalanlage, 2.8. Überprüfung Eisenbahnkreuzung Signalanlage, 2.9. Überprüfung und Wartung der Weichen, 2.10. § 19 Überprüfung, 3.1. Weichen einwintern (Bockstange und Schwellenfächer im Zungenbereich freilegen), Winterdienst für die Gleisbereiche und Anlagen, die unmittelbar dem Fahrbetrieb dienen, Reinigung der Spurrillen vor dem Winter, Abbauen/Einbauen von EK-Bedielungen vor/nach der Wintersaison, 3.2. Sichträume bei Eisenbahnkreuzungen freiräumen (nach Schneeräumung der Bahnstrecke mit einem Schienenfahrzeug), Bahnsteige räumen, Gehwege schneefrei räumen und Streusplitt aufbringen, gegebenenfalls Spurrinnen reinigen, 3.3. Entkrautung, Freilegen, räumen Drainage, Kanäle, Rohrdurchlässe, Nachschneiden, räumen Bahngräben, Reinigen von Rigolen, Lichtraum und Sichtraum freischneiden (händisch in kleinem Umfang), Freilegen, Räumen von Verbauungs- und Sicherungseinrichtungen, 3.4. Schienenschmierung, Weichenschmierung, Kleineisen regulieren, Kleineisen teeren, 3.5. Schadhafte Zwischenanlagen wechseln, Stoßbehandlung, Schraublochanierung, Spurrillen einbauen und regulieren, Krallengeräte auswechseln und regulieren, Gleislagerberichtigung mit Kleingerät bzw. händisches Stopfen von Einzelfehlern, Vorarbeiten von Logistik für mechanisierte Gleisdurcharbeitung, 3.6. Erneuerung Korrosionsschutz in kleinem Umfang (bis 4m² pro Objekt), Aussinterungen und Ausblühungen entfernen, Verpressen von Rissen in kleinem Umfang (bis 51 pro Bauteil), Ersetzen von Nieten und Schrauben in kleinem Umfang (10 Stück pro Objekt), 3.7.



Warten und Pflegen von Fugen, Ausgebrochene Ziegel- und Natursteine einsetzen in kleinem Umfang (bis 1m² pro Objekt), Ausgebrochene Ziegel- und Natursteine einsetzen in kleinem Umfang (bis 1m² pro Objekt), Betonergänzungen/-reparaturen in kleinem Umfang (bis 0,5 m³ bzw. 1m²)

7. Abänderungs-/Alternativangebote sind unzulässig

8. Bestbieterprinzip

9. Nachprüfungsbehörde: UVS Niederösterreich

10. Auftrag ist vom GPA-Übereinkommen erfasst

11. Nähere Informationen, insbesondere Ausschreibungsunterlagen sind unter www.traisen-goelsental.at abrufbar sowie bei der Kontaktperson erhältlich. Fragen zu den Ausschreibungsunterlagen werden schriftlich gegenüber allen Interessenten beantwortet. Hingewiesen wird darauf, dass zwar der Abruf der Ausschreibungsunterlagen nicht zwingend ist. Dazu wird jedoch angeraten, weil allfällige Berichtigungen dieser Informationen und Anfragebeantwortungen ausschließlich an die Personen erteilt werden, die die Unterlagen abgeholt haben bzw. entsprechendes Interesse bei Kontaktperson kundgetan haben.



Kraftfahrzeug

Land Niederösterreich, vertreten durch das Amt der NÖ Landesregierung, Abteilung Straßenbetrieb (Maschinen u. KFZ), Landhausplatz 1, Haus 17, 3109 St. Pölten: **KFZ Haftpflichtversicherung für die Fahrzeuge des NÖ Straßendienstes für 2013 ff - Offenes Verfahren**

Art des Auftrags: Dienstleistung

Offizieller Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers: Land Niederösterreich, vertreten durch das Amt der NÖ Landesregierung, Abteilung Straßenbetrieb (Maschinen u. KFZ), Herr Ing. Andreas Böhmer, Landhausplatz 1, Haus 17, 3109 St. Pölten, Tel: +43 27429005-60274, Fax: +43 27429005-60201, Url: www.noel.gv.at, E-mail: post.st2m@noel.gv.at

Beschreibung:

Art des Dienstleistungsauftrags

27 - Sonstige Dienstleistungen

Bezeichnung des Auftrags durch den Auftraggeber: KFZ Haftpflichtversicherung für die Fahrzeuge des NÖ Straßendienstes für 2013 ff. Beschreibung / Gegenstand des Auftrags: KFZ Haftpflichtversicherung für die Fahrzeuge des NÖ Straßendienstes für 2013 ff. Ort der Ausführung, der Lieferung bzw. Dienstleistungserbringung: St. Pölten. Verfahrensart: Offenes Verfahren. Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber: ST2-M-41/004-2013. Bedingungen für Erhalt der Ausschreibungsunterlagen / Erhältlich bis: 19.03.2013. Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge: **19.03.2013, 10:00 Uhr**. Sonstige Informationen: Der vollständige Text dieser Bekanntmachung ist unter <http://www.noel.gv.at/ausschreibungen> abzurufen.



Hochbau

NÖ Landesimmobiliengesellschaft m.b.H., Landhausplatz 1, 3109 St. Pölten: **IST AUSTRIA_I05-LAB3_Baumeisterarbeiten - Offenes Verfahren**

Art des Auftrags: Bauleistung

Offizieller Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers: NÖ Landesimmobiliengesellschaft m.b.H., Frau Ulrike Kern, Landhausplatz 1, 3109 St. Pölten, Tel: +43 0590910-3336, Fax: +43 0590910-3117, E-mail: ist-austria@hyponoe.at

Beschreibung:

Art des Bauauftrags

Ausführung

Bezeichnung des Auftrags durch den Auftraggeber: IST AUSTRIA_I05-LAB3_Baumeisterarbeiten. Beschreibung / Gegenstand des Auftrags: Baugrubenumschließung, Erdarbeiten, Stahlbetonarbeiten, Düsenstrahlverfahren, Kanalarbeiten, Wasserhaltung, Fundamenterde, Mauerwerksarbeiten, Estricharbeiten. Ort der Ausführung, der Lieferung bzw. Dienstleistungserbringung: 3400 Klosterneuburg / Maria Gugging, Am Campus 1. Verfahrensart: Offenes Verfahren. Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber: LAD3-LIEG-28045/023-2012 Bedingungen für Erhalt der Ausschreibungsunterlagen / Erhältlich bis: 19.02.2013, Kosten 0,00 Euro. Zahlungsbedingungen und -weise: Kostenfreier Download unter „<http://noe.vemap.com>“.

Schlussstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge: **19.02.2013, 10:00 Uhr**. Sonstige Informationen: Frühere Bekanntmachung desselben Auftrags im ABl: 2012/S218-359031 vom 13.11.2012. Der vollständige Text dieser Bekanntmachung ist unter <http://www.noel.gv.at/ausschreibungen> abzurufen.



Straßenbau

Land Niederösterreich vertreten durch das Amt der NÖ Landesregierung. Die Ausschreibungsunterlagen sind v. d. Homepage des Landes herunterzuladen www.noel.gv.at/Wirtschaft-Arbeit/Ausschreibungen.html, Landhausplatz 1 Haus 17, 3109 St. Pölten: **Lieferungen von Leitpflocken aus Kunststoff für das Jahr 2013 – Offenes Verfahren**

Art des Auftrags: Lieferung

Offizieller Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers: Land Niederösterreich vertreten durch das Amt der NÖ Landesregierung. Die Ausschreibungsunterlagen sind v. d. Homepage des Landes herunterzuladen www.noel.gv.at/Wirtschaft-Arbeit/Ausschreibungen.html, Landhausplatz 1, Haus 17, 3109 St. Pölten, Tel: +43 27429005-60210, Fax: +43 27429005-60201, Url: www.noel.gv.at, E-mail: post.st2@noel.gv.at

Beschreibung:

Art des Lieferauftrags

Kauf

Bezeichnung des Auftrags durch den Auftraggeber: Lieferungen von Leitpflocken aus Kunststoff für das Jahr 2013. Beschreibung / Gegenstand des Auftrags: Lieferung von Leitpflocken aus Kunststoff für den NÖ Straßendienst für das Jahr 2013 Ort der Ausführung, der Lieferung bzw. Dienstleistungserbringung: alle Straßenmeistereien in Niederösterreich. Verfahrensart: Offenes Verfahren. Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber: ST2-S-6/029-2013. Bedingungen für Erhalt der Ausschreibungsunterlagen / Erhältlich bis: 25.02.2013. Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge: **25.02.2013, 10:00 Uhr**. Sonstige Informationen: Der vollständige Text dieser Bekanntmachung ist unter <http://www.noel.gv.at/ausschreibungen> abzurufen.



Land Niederösterreich vertreten durch das Amt der NÖ Landesregierung, NÖ Straßenbauabt. 3, Johann Galler Strasse 14-16, 2120 Wolkersdorf: **Straßenbauabteilung Wolkersdorf, „L-23 Schrattenberg Lagerhaus GS“, Heißmischgutarbeiten - Offenes Verfahren**. Art des Auftrags: Bauleistung
Offizieller Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers:



Land Niederösterreich vertreten durch das Amt der NÖ Landesregierung, NÖ Straßenbauabt. 3, Johann Galler Strasse 14-16, 2120 Wolkersdorf, Tel: +43 2245-2352, Fax: +43 22452352-630001, E-mail: post.stba3@noel.gv.at

Beschreibung:

Art des Bauauftrags

Erbringung einer Bauleistung

Bezeichnung des Auftrags durch den Auftraggeber: Straßenbauabteilung Wolkersdorf, „L-23 Schrattenberg Lagerhaus GS“, Heißmischgutarbeiten. Beschreibung / Gegenstand des Auftrags: „L-23 Schrattenberg Lagerhaus GS“, Heißmischgutarbeiten, L-23 von km 24,333 bis km 24,758, Bauloslänge 425 m, Fahrbahnbreite 5,5 m, Fläche 2.400 m². Ort der Ausführung, der Lieferung bzw. Dienstleistungserbringung: Gemeindegebiet Schrattenberg. Verfahrensart: Offenes Verfahren. Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber: STBA3-BL-924-2012. Bedingungen für Erhalt der Ausschreibungsunterlagen / Erhältlich bis: 01.03.2013. Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge: **01.03.2013, 10:00 Uhr**. Sonstige Informationen: Der vollständige Text dieser Bekanntmachung ist unter <http://www.noel.gv.at/ausschreibungen> abzurufen. □

Land Niederösterreich vertreten durch das Amt der NÖ Landesregierung, NÖ Straßenbauabt. 3, Johann Galler Strasse 14-16, 2120 Wolkersdorf: **STBA3, „L-3050 Schrattenberg Sportplatz BTS“, Heißmischgutarbeiten - Offenes Verfahren**. Art des Auftrags: Bauleistung. Offizieller Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers: Land Niederösterreich vertreten durch das Amt der NÖ Landesregierung, NÖ Straßenbauabt. 3, Johann Galler Strasse 14-16, 2120 Wolkersdorf, Tel: +43 2245-2352, Fax: +43 22452352-630001, E-mail: post.stba3@noel.gv.at

Beschreibung:

Art des Bauauftrags

Erbringung einer Bauleistung

Bezeichnung des Auftrags durch den Auftraggeber: STBA3, „L-3050 Schrattenberg Sportplatz BTS“, Heißmischgutarbeiten. Beschreibung / Gegenstand des Auftrags: „L-3050 Schrattenberg Sportplatz BTS“, Heißmischgutarbeiten, L-3050 von km 5,370 bis km 6,202, Bauloslänge 832 m, Fahrbahnbreite 5,5 m, Fläche ca. 4.600 m². Ort der Ausführung, der Lieferung bzw. Dienstleistungserbringung: Gemeindegebiet Schrattenberg. Verfahrensart: Offenes Verfahren. Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber: STBA3-BL-925-2012. Bedingungen für Erhalt der Ausschreibungsunterlagen / Erhältlich bis: 01.03.2013.

Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge: **01.03.2013, 10:00 Uhr**. Sonstige Informationen: Der vollständige Text dieser Bekanntmachung ist unter <http://www.noel.gv.at/ausschreibungen> abzurufen. □

Land Niederösterreich vertreten durch das Amt der NÖ Landesregierung, NÖ Straßenbauabteilung Amstetten, Wagmeisterstraße 9, 3300 Amstetten: **STBA6, Brückeninstandhaltungsarbeiten auf der L92 bei km 9,747 im Baulos „L92.03 Zauchbach bei Allhartsberg“, Unterlagen erhältlich ab: 15.02.2013 - Offenes Verfahren**.

Art des Auftrags: Bauleistung

Offizieller Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers: Land Niederösterreich vertreten durch das Amt der NÖ Landesregierung, NÖ Straßenbauabteilung Amstetten, Monika Raffetseder, Wagmeisterstraße 9, 3300 Amstetten, Tel: +43 7472-

64555, Fax: +43 7472-64555660001, E-mail: post.stba6@noel.gv.at

Beschreibung:

Art des Bauauftrags

Erbringung einer Bauleistung

Bezeichnung des Auftrags durch den Auftraggeber: STBA6, Brückeninstandhaltungsarbeiten auf der L92 bei km 9,747 im Baulos „L92.03 Zauchbach bei Allhartsberg“, Unterlagen erhältlich ab: 15.02.2013. Beschreibung / Gegenstand des Auftrags: STBA6, Brückeninstandhaltungsarbeiten auf der L92 bei km 9,747 im Baulos „L92.03 Zauchbach bei Allhartsberg“, Unterlagen erhältlich ab: 15.02.2013. Ort der Ausführung, der Lieferung bzw. Dienstleistungserbringung: Gemeinde Allhartsberg. Verfahrensart: Offenes Verfahren. Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber: STBA6-F-217/40-2013. Bedingungen für Erhalt der Ausschreibungsunterlagen / Erhältlich bis: . Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge: **08.03.2013, 10:00 Uhr**. Sonstige Informationen: Der vollständige Text dieser Bekanntmachung ist unter <http://www.noel.gv.at/ausschreibungen> abzurufen. □

Land Niederösterreich vertreten durch das Amt der NÖ Landesregierung, NÖ Straßenbauabteilung Amstetten, Wagmeisterstraße 9, 3300 Amstetten: **STBA6, Brückeninstandhaltungsarbeiten auf der B 25 bei km 40,084 im Baulos „B25.33 Mitteraubach bei Gaming“, Unterlagen erhältlich ab 15.02.2013 - Offenes Verfahren**

Art des Auftrags: Bauleistung

Offizieller Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers: Land Niederösterreich vertreten durch das Amt der NÖ Landesregierung, NÖ Straßenbauabteilung Amstetten, Monika Raffetseder, Wagmeisterstraße 9, 3300 Amstetten, Tel: +43 7472-64555, Fax: +43 7472-64555660001, E-mail: post.stba6@noel.gv.at

Beschreibung:

Art des Bauauftrags

Erbringung einer Bauleistung

Bezeichnung des Auftrags durch den Auftraggeber: STBA6, Brückeninstandhaltungsarbeiten auf der B 25 bei km 40,084 im Baulos „B25.33 Mitteraubach bei Gaming“, Unterlagen erhältlich ab: 15.02.2013. Beschreibung / Gegenstand des Auftrags: STBA6, Brückeninstandhaltungsarbeiten auf der B 25 bei km 40,084 im Baulos „B25.33 Mitteraubach bei Gaming“, Unterlagen erhältlich ab: 15.02.2013. Ort der Ausführung, der Lieferung bzw. Dienstleistungserbringung: Gemeinde Gaming. Verfahrensart: Offenes Verfahren. Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber: STBA6-F217/39-2013. Bedingungen für Erhalt der Ausschreibungsunterlagen / Erhältlich bis: . Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge: **08.03.2013, 10:00 Uhr**. Sonstige Informationen: Der vollständige Text dieser Bekanntmachung ist unter <http://www.noel.gv.at/ausschreibungen> abzurufen. □

Land Niederösterreich vertreten durch das Amt der NÖ Landesregierung, NÖ Straßenbauabteilung Amstetten, Wagmeisterstraße 9, 3300 Amstetten: **STBA6, Heißmischgutarbeiten auf der L6255 von km 3,150 bis km 3,800 im Baulos „L-6255, Hofkirchen“, Unterlagen erhältlich ab: 15.02.2013 - Offenes Verfahren**. Art des Auftrags: Bauleistung. Offizieller Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers: Land Niederösterreich vertreten durch das Amt der NÖ Landesregierung, NÖ Straßenbauabteilung Amstetten, Monika Raffetseder, Wagmeisterstraße 9, 3300 Amstetten, Tel: +43 7472-64555, Fax: +43 7472-64555660001, E-mail: post.stba6@noel.gv.at



Beschreibung:

Art des Bauauftrags

Erbringung einer Bauleistung

Bezeichnung des Auftrags durch den Auftraggeber: STBA6, Heißmischgutarbeiten auf der L6255 von km 3,150 bis km 3,800 im Baulos „L-6255, Hofkirchen“, Unterlagen erhältlich ab: 15.02.2013. Beschreibung / Gegenstand des Auftrags: STBA6, Heißmischgutarbeiten auf der L6255 von km 3,150 bis km 3,800 im Baulos „L-6255, Hofkirchen“, Unterlagen erhältlich ab: 15.02.2013. Ort der Ausführung, der Lieferung bzw. Dienstleistungserbringung: Gemeinde St. Valentin. Verfahrensart: Offenes Verfahren. Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber: STBA6-F-217/36-2013. Bedingungen für Erhalt der Ausschreibungsunterlagen / Erhältlich bis: . Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge: **08.03.2013, 10:00 Uhr**. Sonstige Informationen: Der vollständige Text dieser Bekanntmachung ist unter <http://www.noel.gv.at/ausschreibungen> abzurufen. □

Land Niederösterreich vertreten durch das Amt der NÖ Landesregierung, NÖ Straßenbauabteilung Amstetten, Wagmeisterstraße 9, 3300 Amstetten: **STBA6, Heißmischgutarbeiten auf der L6247 von km 6,561 bis km 7,082 im Baulos „L-6247, Wasen II“, Unterlagen erhältlich ab: 15.02.2013 - Offenes Verfahren.**

Art des Auftrags: Bauleistung

Offizieller Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers: Land Niederösterreich vertreten durch das Amt der NÖ Landesregierung, NÖ Straßenbauabteilung Amstetten, Monika Raffetseder, Wagmeisterstraße 9, 3300 Amstetten, Tel: +43 7472-64555, Fax: +43 7472-64555660001, E-mail: post.stba6@noel.gv.at. Beschreibung: Art des Bauauftrags. Erbringung einer Bauleistung. Bezeichnung des Auftrags durch den Auftraggeber: STBA6, Heißmischgutarbeiten auf der L6247 von km 6,561 bis km 7,082 im Baulos „L-6247, Wasen II“, Unterlagen erhältlich ab: 15.02.2013. Ort der Ausführung, der Lieferung bzw. Dienstleistungserbringung: Gemeinde St. Valentin. Verfahrensart: Offenes Verfahren. Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber: STBA6-F-217/37-2013. Bedingungen für Erhalt der Ausschreibungsunterlagen / Erhältlich bis: . Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge: **08.03.2013, 10:00 Uhr**. Sonstige Informationen: Der vollständige Text dieser Bekanntmachung ist unter <http://www.noel.gv.at/ausschreibungen> abzurufen. □

Magistrat der LH St.Pölten, Gemeindestraßenverwaltung – Technisches Büro, 3100 St.Pölten, Rathausplatz 1
Auftraggeber:

Landeshauptstadt St.Pölten, 3100 St.Pölten, Rathausplatz 1

Vorhaben, auszuschreibender Lieferauftrag: Jeder Eintrag der unten stehenden Liste stellt ein Baulos für sich dar. Es obliegt dem Bieter, für welche der angeführten Lose er ein Angebot vorlegt. **Abschnittsweise Instandsetzung der Schiffmannstraße**

Geh- und Radweg Goldegger Straße - Teil 2. Fahrbahninstandsetzung von Frostschäden 2013. Abschnittsweise Gehsteiginstandsetzung der Herzogenburger Straße. Erfüllungsort, Leistungsfrist: Gemeindegebiet von St.Pölten, April bis Juni 2013, Details siehe Ausschreibungsunterlagen. Art des Vergabeverfahrens: **Offenes Verfahren**. Die auszuschreibenden Lose liegen alle im Unterschwellenbereich. An-

forderungen an Bieter: Als Bieter werden nur Unternehmen zugelassen die zur Ausführung der ausgeschriebenen Leistungen berechtigt sind und über die ausreichende Leistungsfähigkeit, Sachkenntnis und Erfahrung besitzen. Der Ausschreiber kann im Zuge der Angebotsprüfung entsprechende Nachweise verlangen. Angebotsbezug: ab dem 15.02.2013 auf der Homepage unseres Beschaffungsportals <http://stpoelten.vemap.com>. Angebotsabgabe: **14.03.2013 bis 08:30 Uhr** online auf unserem Beschaffungsportal. Angebotsöffnung: am Tag wie oben, um 09.00 Uhr in den Räumlichkeiten der Gemeindestraßenverwaltung - Karmeliterhof 2.Stock, 3100 St.Pölten. Zuschlagsfrist: 16 Wochen. Sonstige Angaben: Teilangebote sind nicht zulässig. Technische Alternativangebote werden zugelassen. Die Ausschreibungsunterlagen werden den Bietern kostenlos zur Verfügung gestellt Die Ausarbeitung von Angeboten wird nicht vergütet. □

Land Niederösterreich vertreten durch das Amt der NÖ Landesregierung, NÖ Straßenbauabteilung Amstetten, Wagmeisterstraße 9, 3300 Amstetten: **STBA6, DDK Dünnschichtdecke kalt herstellen auf der L6255 von km 3,150 bis km 3,800 und auf der L6247 von km 6,561 bis km 7,082 in den Baulosen „L-6255, Hofkirchen“ und Baulos „L6247-Wasen II“, Unterlagen erhältlich ab: 22.02.2013 - Offenes Verfahren.**

Art des Auftrags: Bauleistung

Offizieller Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers: Land Niederösterreich vertreten durch das Amt der NÖ Landesregierung, NÖ Straßenbauabteilung Amstetten, Monika Raffetseder, Wagmeisterstraße 9, 3300 Amstetten, Tel: +43 7472-64555, Fax: +43 7472-64555660001, E-mail: post.stba6@noel.gv.at

Beschreibung:

Art des Bauauftrags

Erbringung einer Bauleistung

Bezeichnung des Auftrags durch den Auftraggeber: STBA6, DDK Dünnschichtdecke kalt herstellen auf der L6255 von km 3,150 bis km 3,800 und auf der L6247 von km 6,561 bis km 7,082 in den Baulosen „L-6255, Hofkirchen“ und Baulos „L6247-Wasen II“, Unterlagen erhältlich ab: 22.02.2013. Beschreibung / Gegenstand des Auftrags: STBA6, DDK Dünnschichtdecke kalt herstellen auf der L6255 von km 3,150 bis km 3,800 und auf der L6247 von km 6,561 bis km 7,082 in den Baulosen „L-6255, Hofkirchen“ und Baulos „L6247-Wasen II“, Unterlagen erhältlich ab: 22.02.2013. Ort der Ausführung, der Lieferung bzw. Dienstleistungserbringung: Gemeinde St. Valentin. Verfahrensart: Offenes Verfahren. Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber: STBA6-F-217/38-2013. Bedingungen für Erhalt der Ausschreibungsunterlagen / Erhältlich bis: . Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge: **15.03.2013, 10:00 Uhr**. Sonstige Informationen: Der vollständige Text dieser Bekanntmachung ist unter <http://www.noel.gv.at/ausschreibungen> abzurufen. □

Land Niederösterreich vertreten durch das Amt der NÖ Landesregierung, NÖ Straßenbauabteilung Amstetten, Wagmeisterstraße 9, 3300 Amstetten: **STBA6, Erdbauarbeiten auf der L6196 von km 1,200 bis km 1,689 im Baulos „L-6196, St. Georgen/Klaus III“, Unterlagen erhältlich ab: 22.02.2013 - Offenes Verfahren.**

Art des Auftrags: Bauleistung

Offizieller Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers: Land Niederösterreich vertreten durch das Amt der NÖ Landesregierung, NÖ Straßenbauabteilung Amstetten, Monika Raff-



tseder, Wagmeisterstraße 9, 3300 Amstetten, Tel: +43 7472-64555, Fax: +43 7472-64555660001, E-mail: post.stba6@noel.gv.at

Beschreibung:

Art des Bauauftrags

Erbringung einer Bauleistung

Bezeichnung des Auftrags durch den Auftraggeber: STBA6, Erdbauarbeiten auf der L6196 von km 1,200 bis km 1,689 im Baulos „L-6196, St. Georgen/Klaus III“, Unterlagen erhältlich ab: 22.02.2013. Beschreibung / Gegenstand des Auftrags: STBA6, Erdbauarbeiten auf der L6196 von km 1,200 bis km 1,689 im Baulos „L-6196, St. Georgen/Klaus III“, Unterlagen erhältlich ab: 22.02.2013. Ort der Ausführung, der Lieferung bzw. Dienstleistungserbringung: Gemeinde Waidhofen/Ybbs. Verfahrensart: Offenes Verfahren. Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber: STBA6-F-217/41-2013. Bedingungen für Erhalt der Ausschreibungsunterlagen / Erhältlich bis: . Schlussstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge: **15.03.2013, 10:00 Uhr**. Sonstige Informationen: Der vollständige Text dieser Bekanntmachung ist unter <http://www.noel.gv.at/ausschreibungen> abzurufen.

Land Niederösterreich vertreten durch das Amt der NÖ Landesregierung, NÖ Straßenbauabteilung Amstetten, Wagmeisterstraße 9, 3300 Amstetten: **STBA6, Heißmischgutarbeiten auf der B122 von km 24,840 bis km 25,535 im Baulos „B-122, Wolflehner“, Unterlagen erhältlich ab: 22.02.2013 - Offenes Verfahren.**

Art des Auftrags: Bauleistung

Offizieller Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers: Land Niederösterreich vertreten durch das Amt der NÖ Landesregierung, NÖ Straßenbauabteilung Amstetten, Monika Raffetseder, Wagmeisterstraße 9, 3300 Amstetten, Tel: +43 7472-64555, Fax: +43 7472-64555660001, E-mail: post.stba6@noel.gv.at

Beschreibung:

Art des Bauauftrags

Erbringung einer Bauleistung

Bezeichnung des Auftrags durch den Auftraggeber: STBA6, Heißmischgutarbeiten auf der B122 von km 24,840 bis km 25,535 im Baulos „B-122, Wolflehner“, Unterlagen erhältlich ab: 22.02.2013. Beschreibung / Gegenstand des Auftrags: STBA6, Heißmischgutarbeiten auf der B122 von km 24,840 bis km 25,535 im Baulos „B-122, Wolflehner“, Unterlagen erhältlich ab: 22.02.2013. Ort der Ausführung, der Lieferung bzw. Dienstleistungserbringung: Gemeinde Behamberg. Verfahrensart: Offenes Verfahren. Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber: STBA6-F-217/42-2013. Bedingungen für Erhalt der Ausschreibungsunterlagen / Erhältlich bis: . Schlussstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge: **15.03.2013, 10:00 Uhr**. Sonstige Informationen: Der vollständige Text dieser Bekanntmachung ist unter <http://www.noel.gv.at/ausschreibungen> abzurufen.

Land Niederösterreich vertreten durch das Amt der NÖ Landesregierung, NÖ Straßenbauabteilung Amstetten, Wagmeisterstraße 9, 3300 Amstetten: **STBA6, Straßenbauarbeiten auf der L96 von km 14,791 bis km 17,512 im Baulos „L-96, Umfahrung Steinakirchen Süd“, Unterlagen erhältlich ab: 15.02.2013 - Offenes Verfahren.**

Art des Auftrags: Bauleistung

Offizieller Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers: Land Niederösterreich vertreten durch das Amt der NÖ Landes-

regierung, NÖ Straßenbauabteilung Amstetten, Monika Raffetseder, Wagmeisterstraße 9, 3300 Amstetten, Tel: +43 7472-64555, Fax: +43 7472-64555660001, E-mail: post.stba6@noel.gv.at

Beschreibung:

Art des Bauauftrags

Erbringung einer Bauleistung

Bezeichnung des Auftrags durch den Auftraggeber: STBA6, Straßenbauarbeiten auf der L96 von km 14,791 bis km 17,512 im Baulos „L-96, Umfahrung Steinakirchen Süd“, Unterlagen erhältlich ab: 15.02.2013. Beschreibung / Gegenstand des Auftrags: STBA6, Straßenbauarbeiten auf der L96 von km 14,791 bis km 17,512 im Baulos „L-96, Umfahrung Steinakirchen Süd“, Unterlagen erhältlich ab: 15.02.2013. Ort der Ausführung, der Lieferung bzw. Dienstleistungserbringung: Gemeinde Wolfpassing und Steinakirchen und Wang. Verfahrensart: Offenes Verfahren. Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber: STBA6-F-217/43-2013. Bedingungen für Erhalt der Ausschreibungsunterlagen / Erhältlich bis: 09.04.2013. Schlussstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge: **09.04.2013, 10:00 Uhr**. Sonstige Informationen: Der vollständige Text dieser Bekanntmachung ist unter <http://www.noel.gv.at/ausschreibungen> abzurufen.

Brückenbau

Berichtigung.

Land Niederösterreich, vertreten durch das Amt der NÖ Landesregierung, Abteilung Brückenbau, Landhausplatz 1, Haus 17, 3109 St. Pölten; .Auftragsbezeichnung: **Instandsetzung von Belagsdehnfugen der Brücken über die ÖBB und Feldweg bzw. Piesting bei Wopfing, Objekt B21.06 und B21.06A, B21 Gutensteinerstraße, km 15,963 und km 16,085, Offenes Verfahren ; CPV-Codes: 45221100; .L-521565-327;**

Land Niederösterreich, vertreten durch das Amt der NÖ Landesregierung, Abteilung Brückenbau, Landhausplatz 1, Haus 17, 3109 St. Pölten: **Generalinstandsetzung der Brücke über den Sulzbach in Türnitz, Objekt B20.22, Landesstraße B20, km 37,593 - Offenes Verfahren.**

Art des Auftrags: Bauleistung

Offizieller Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers: Land Niederösterreich, vertreten durch das Amt der NÖ Landesregierung, Abteilung Brückenbau, Landhausplatz 1, Haus 17, 3109 St. Pölten, Tel: +43 27429005-60510, E-mail: post.st5@noel.gv.at

Beschreibung:

Art des Bauauftrags

Ausführung

Bezeichnung des Auftrags durch den Auftraggeber: Generalinstandsetzung der Brücke über den Sulzbach in Türnitz, Objekt B20.22, Landesstraße B20, km 37,593. Beschreibung / Gegenstand des Auftrags: Generalinstandsetzung der Brücke über den Sulzbach in Türnitz, Objekt B20.22. Ort der Ausführung, der Lieferung bzw. Dienstleistungserbringung: Landesstraße B20, km 37,593. Verfahrensart: Offenes Verfahren. Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber: ST5-BAU-1288/001-2013. Bedingungen für Erhalt der Ausschreibungsunterlagen / Erhältlich bis: . Schlussstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge: **26.02.2013, 10:30 Uhr**. Sonstige Informationen: Der vollständige Text dieser Bekanntmachung ist unter <http://www.noel.gv.at/ausschreibungen> abzurufen.



Land Niederösterreich, vertreten durch das Amt der NÖ Landesregierung, Abteilung Brückenbau, Landhausplatz 1, Haus 17, 3109 St. Pölten: **Instandsetzung der Brücke über die Schwarze Ois in Bachmühle, Objekt L6186.05, Landesstraße L6186, km 3,807 - Offenes Verfahren**

Art des Auftrags: Bauleistung

Offizieller Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers: Land Niederösterreich, vertreten durch das Amt der NÖ Landesregierung, Abteilung Brückenbau, Landhausplatz 1, Haus 17, 3109 St. Pölten, Tel: +43 27429005-60510, E-mail: post.st5@noel.gv.at

Beschreibung:

Art des Bauauftrags

Ausführung

Bezeichnung des Auftrags durch den Auftraggeber: Instandsetzung der Brücke über die Schwarze Ois in Bachmühle, Objekt L6186.05, Landesstraße L6186, km 3,807. Beschreibung / Gegenstand des Auftrags: Instandsetzung der Brücke über die Schwarze Ois in Bachmühle, Objekt L6186.05. Ort der Ausführung, der Lieferung bzw. Dienstleistungserbringung: Landesstraße 6186, km 3,807. Verfahrensart: Offenes Verfahren. Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber: ST5-BAU-1291/001-2013. Bedingungen für Erhalt der Ausschreibungsunterlagen / Erhältlich bis: . Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge: **26.02.2013, 10:30 Uhr**. Sonstige Informationen: Der vollständige Text dieser Bekanntmachung ist unter <http://www.noel.gv.at/ausschreibungen> abzurufen. □

Land Niederösterreich, vertreten durch das Amt der NÖ Landesregierung, Abteilung Brückenbau, Landhausplatz 1, Haus 17, 3109 St. Pölten: **Instandsetzung von Belagsdehnfugen der Brücken über die ÖBB und Feldweg bzw. Piesting bei Wopfung, Objekt B21.06 und B21.06A, B21 Gutensteinerstraße, km 15,963 und km 16,085 - Offenes Verfahren**

Art des Auftrags: Bauleistung

Offizieller Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers: Land Niederösterreich, vertreten durch das Amt der NÖ Landesregierung, Abteilung Brückenbau, Landhausplatz 1, Haus 17, 3109 St. Pölten, Tel: +43 27429005-60510, E-mail: post.st5@noel.gv.at

Beschreibung:

Art des Bauauftrags

Ausführung

Bezeichnung des Auftrags durch den Auftraggeber: Instandsetzung von Belagsdehnfugen der Brücken über die ÖBB und Feldweg bzw. Piesting bei Wopfung, Objekt B21.06 und B21.06A, B21 Gutensteinerstraße, km 15,963 und km 16,085. Beschreibung / Gegenstand des Auftrags: Instandsetzung von Belagsdehnfugen der Brücken über die ÖBB und Feldweg bzw. Piesting bei Wopfung, Objekt B21.06 und B21.06A. Ort der Ausführung, der Lieferung bzw. Dienstleistungserbringung: Gutensteinerstraße B21, km 15,963 und km 16,085. Verfahrensart: Offenes Verfahren. Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber: ST5-BAU-341/001-2013. Bedingungen für Erhalt der Ausschreibungsunterlagen / Erhältlich bis: . Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge: **26.02.2013, 10:30 Uhr**. Sonstige Informationen: Der vollständige Text dieser Bekanntmachung ist unter <http://www.noel.gv.at/ausschreibungen> abzurufen. □

Land Niederösterreich, vertreten durch das Amt der NÖ Landesregierung, Abteilung Brückenbau, Landhausplatz 1, Haus 17, 3109 St. Pölten: **Neubau der Radwegbrücke über den Stempfelbach bei Schlosshof, Objekt RWB Stempfelbach an der L3014 bei km 1,165 und Neubau der Radwegunterführung B49 südlich des Rußbaches an der B49 bei km 5,763 - Offenes Verfahren**

Art des Auftrags: Bauleistung

Offizieller Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers: Land Niederösterreich, vertreten durch das Amt der NÖ Landesregierung, Abteilung Brückenbau, Landhausplatz 1, Haus 17, 3109 St. Pölten, Tel: +43 27429005-60510, E-mail: post.st5@noel.gv.at

Beschreibung:

Art des Bauauftrags

Ausführung

Bezeichnung des Auftrags durch den Auftraggeber: Neubau der Radwegbrücke über den Stempfelbach bei Schlosshof, Objekt RWB Stempfelbach an der L3014 bei km 1,165 und Neubau der Radwegunterführung B49 südlich des Rußbaches an der B49 bei km 5,763. Beschreibung / Gegenstand des Auftrags: Neubau der Radwegbrücke über den Stempfelbach bei Schlosshof, Objekt RWB Stempfelbach an der L3014 bei km 1,165 und Neubau der Radwegunterführung B49 südlich des Rußbaches an der B49 bei km 5,763. Ort der Ausführung, der Lieferung bzw. Dienstleistungserbringung: L3014, km 1,165 u. B49, km 5,763. Verfahrensart: Offenes Verfahren. Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber: ST5-BAU-677/006-2013. Bedingungen für Erhalt der Ausschreibungsunterlagen / Erhältlich bis: . Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge: **26.02.2013, 10:30 Uhr**. Sonstige Informationen: Der vollständige Text dieser Bekanntmachung ist unter <http://www.noel.gv.at/ausschreibungen> abzurufen. □

Land Niederösterreich, vertreten durch das Amt der NÖ Landesregierung, Abteilung Brückenbau, Landhausplatz 1, Haus 17, 3109 St. Pölten: **Instandsetzung der Brücke über die Ybbs in Amstetten, Objekt L90.04, Landesstraße 90, km 5,209 - Offenes Verfahren**. Art des Auftrags: Bauleistung

Offizieller Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers: Land Niederösterreich, vertreten durch das Amt der NÖ Landesregierung, Abteilung Brückenbau, Landhausplatz 1, Haus 17, 3109 St. Pölten, Tel: +43 27429005-60510, E-mail: post.st5@noel.gv.at

Beschreibung:

Art des Bauauftrags

Ausführung

Bezeichnung des Auftrags durch den Auftraggeber: Instandsetzung der Brücke über die Ybbs in Amstetten, Objekt L90.04, Landesstraße 90, km 5,209. Beschreibung / Gegenstand des Auftrags: Instandsetzung der Brücke über die Ybbs in Amstetten, Objekt L90.04. Ort der Ausführung, der Lieferung bzw. Dienstleistungserbringung: Landesstraße 90, km 5,209. Verfahrensart: Offenes Verfahren. Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber: ST5-BAU-586/004-2013. Bedingungen für Erhalt der Ausschreibungsunterlagen / Erhältlich bis: . Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge: **26.02.2013, 10:30 Uhr**. Sonstige Informationen: Der vollständige Text dieser Bekanntmachung ist unter <http://www.noel.gv.at/ausschreibungen> abzurufen. □

Ein Inserat bringt Erfolg!



Land Niederösterreich, vertreten durch das Amt der NÖ Landesregierung, Abteilung Brückenbau, Landhausplatz 1, Haus 17, 3109 St. Pölten: **Generalinstandsetzung der Brücke über den Göllersbach bei Eggendorf, Objekt B40.04, Landesstraße B40, km 9,259 - Offenes Verfahren**

Art des Auftrags: Bauleistung

Offizieller Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers: Land Niederösterreich, vertreten durch das Amt der NÖ Landesregierung, Abteilung Brückenbau, Landhausplatz 1, Haus 17, 3109 St. Pölten, Tel: +43 27429005-60510, E-mail: post.st5@noel.gv.at

Beschreibung:

Art des Bauauftrags

Ausführung

Bezeichnung des Auftrags durch den Auftraggeber: Generalinstandsetzung der Brücke über den Göllersbach bei Eggendorf, Objekt B40.04, Landesstraße B40, km 9,259. Beschreibung / Gegenstand des Auftrags: Generalinstandsetzung der Brücke über den Göllersbach bei Eggendorf, Objekt B40.04. Ort der Ausführung, der Lieferung bzw. Dienstleistungserbringung: Landesstraße B20, km 9,259. Verfahrensart: Offenes Verfahren Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber: ST5-BAU-1281/002-2013. Bedingungen für Erhalt der Ausschreibungsunterlagen / Erhältlich bis: . Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge: **26.02.2013, 10:30 Uhr**. Sonstige Informationen: Der vollständige Text dieser Bekanntmachung ist unter <http://www.noel.gv.at/ausschreibungen> abzurufen. □

Wasserbau

Dipl.Ing. Schuster ZT GmbH, Scheibbs Straße 12, A-3250 Wieselburg a.d. Erlauf, Tel.: 07416/55100, Fax: 07416/55100 20, Email: office@schug.at

Kontaktperson: Dipl. Ing. Schuster ZT GmbH, Tel.: 07416/55100

Auftraggeber: Stadtgemeinde Scheibbs, Rathausplatz 1, 3270 Scheibbs, Tel.: 07482/42511, Fax: 07482/42511-66, E-mail: stadamt@scheibbs.gv.at

Ausgewähltes Verfahren: **Offenes Verfahren**

Bezeichnung des Bauvorhabens: **Erweiterung ABA Scheibbs - Randgebiete BA 10. Gegenstand der Leistung - Gewerk: Baumeister Gegenstand der Leistung - Art und Umfang: Errichtung von 4260 lfm SW-Kanal DN 150, 910 lfm SW-Kanal DN 200, 190 lfm MW-Kanal DN 250, 345 lfm SW-Pumpleitung DN 80, Schmutzwasserpumpwerk und Mitverlegung von 960 lfm Wasserleitung bis DN 80.** Leistungserbringung: Niederösterreich, 3270 Scheibbs. Leistungsfrist/ Ausführungszeitraum: 04/2013 bis 12/2015. Bezug der Ausschreibungsunterlagen: Dipl. Ing. Schuster ZT GmbH, Scheibbs Straße 12, 3250 Wieselburg. FAX: 07416/55100-20, E-Mail: office@schug.at Beginn der Abholfrist: 04.02.2013, 12:00 Uhr; Ende der Abholfrist: 18.02.2013, 17:00 Uhr. Abgabetermin Angebot: **22.02.2013, 10:00 Uhr**. Ort der Angebotsabgabe: Rathaus der Stadtgemeinde Scheibbs; Ort und Zeit der Angebotsöffnung: Rathaus der Stadtgemeinde Scheibbs, 10:15 Uhr. Ende der Zuschlagsfrist: 5 Monate nach Ablauf der Angebotsfrist Die Legung eines Vadiums ist gefordert: nein. Teilangebote sind: nicht zulässig. Abänderungsangebot ist: nicht zulässig. Alternativangebote sind: nicht zulässig Automationsunterstützte Angebotlegung: nein. Sonstige Informationen: Die Ausschreibungsunterlagen müssen schriftlich (per FAX oder per E-Mail) angefordert werden. Kosten: € 120,- exkl. Ust. zuzüglich NN-Gebühren □

Ausschreibungsdaten: Bekanntmachung - Sektoren. **Offenes Verfahren**; Ausschreibende Stelle: Marktgemeinde Harmannsdorf, Kirchengasse 5, 2111 Harmannsdorf; Auftragsbezeichnung: **WVA Harmannsdorf BA 13 - Verbindungsleitung Rückersdorf Nord**; Gegenstand des Auftrags: Neuerrichtung von ca. 2.130 m Wasserleitung PE-HD DN/OD 160 / PN 16 im Spülbohrverfahren; Erfüllungsort: KG Rückersdorf (AT125); Auskünfte: DI Kraner ZT GmbH, Hietzinger Hauptstraße 98/5, 1130 Wien, DI Harald Gschwandtner, Tel: +43 18765923-16, Fax: +43 18765923-11, office@kraner.at, www.kraner.at; AU/TA: DI Kraner ZT GmbH, Hietzinger Hauptstraße 98/5, 1130 Wien, Fax: +43 18765923-11, office@kraner.at, erhältlich bis: 21.02.2013, 12:00 Uhr, Kosten: 80 EUR, Zahlungsbedingungen: exkl. Ust.; Zahlung per Nachnahme; Schlusstermin Angebote/Teilnahmeanträge (Datum oder Tage nach Versendung): **27.02.2013, 14:45 Uhr**; Anbotsöffnung: 27.02.2013, 15:00 Uhr, Gemeindeamt Harmannsdorf; .L-521232-321; □

Steinbacher+Steinbacher ZT GMBH im Auftrag der WG Filsendorf und der WG Filsendorf-Abwasser. **ABA und WVA Filsendorf Erd- Baumeister- und Professionistenarbeiten einschl. Lieferungen im folgenden Umfang: ABA: rd. 550m SW-Kanalisation PP DN150, Betriebsgeb. Kläranlage (baulich), Erdbau- und Versetzarbeiten für Kompaktkläranlage 50 EW, Leerrohre, Strom- und Steuerleitungen. WVA: rd. 800m TW-Versorgungsnetz PEHD DA63-90, rd. 250m Anspeisung Quelle-Brunnen-HBH PEHD DA40, Erdbau- und Versetzarbeiten für Quellstube+Pumpwerk, Brunnenschacht und Hochbehälter, Leerrohre, Strom- und Steuerleitungen, Offenes Verfahren.** Auskunft/Angebots- u. Planaufgabe/Bestellung: Steinbacher+Steinbacher ZT-GMBH, 1140 Wien, Isbarygasse 20/2/10; Tel:+43/1/4164927-18, Fax: -20. fessl@steinbacher.co.at. Kosten: EUR 95,- zzgl. 20% USt. nach Erhalt der Angebotsunterlagen. Anbotsabgabe bis **28.2.2013, 10:30 Uhr** an die MGde Weiten, Kirchenplatz 37, 3653 Weiten. Angebotsöffnung 28.2.2013, 10:30 Uhr ebendort. Die Umschläge der Angebote müssen mit der Aufschrift „Angebot“, der Angabe des Absenders und des betr. Bauvorhabens sowie dem Einreichungstermin gekennzeichnet sein. Die Ausarbeitung der Angebote wird nicht honoriert. Bietervertreter dürfen anwesend sein. □

Marktgemeinde Leobendorf, Stockerauerstraße 9, 2100 Leobendorf; Auftragsbezeichnung: **Wasserversorgungsanlage Leobendorf, KG Leobendorf, Erholungsgebiet I, Erd- und Baumeisterarbeiten, Straßeninstandsetzung, Offenes Verfahren**; Gegenstand des Auftrags: Herstellung einer öffentlichen Wasserversorgung für die Siedlung Erholungsgebiet I in der KG Leobendorf; CPV-Codes: 45000000; Erfüllungsort: Leobendorf (AT12); Angebotsunterlagen inkl. Datenträger und Pläne € 80,- zuzügl. USt. und bei Versand zuzügl. Porto und Nachnahmegebühr. Anforderung nur schriftlich bei IUP ZT-GmbH, 1200 Wien, unter office@iup.at oder Fax +43(1) 523 24 10 29. Die Ausarbeitung der Angebote wird nicht honoriert. Angebotsabgabe: **05.03.2013, 13:00 Uhr**; Anbotsöffnung: 05.03.2013, 13:10 Uhr, IUP ZT-GmbH; L-521397-325 □

Ingenieurbüro Dr. Lang ZT-GmbH, Puchbergerstr. – Industriest. 305, 2700 Wiener Neustadt. Betrifft: **GV Sulzbach AWW, Erweiterung der Kläranlage BA05, VE 501 Erd-, Baumeister- und Professionistenarbeiten, Offenes Verfahren.** Umfang der Ausschreibung: Anpassung und Erweiterung der Kläranlage in der KG Velm-Götzendorf auf 6000 EW, Neubau Belebungsbecken 1 V= ca. 1670m³, Neubau Maschinenhaus 96



m², Zubau Betriebsgebäude 28 m², diverse Umbaumaßnahmen.
Bautermine (pöналиisiert):

Baubeginn: 02.04.2013

Gesamtfertigstellungsfrist: 31.12.2015

Angebotsauflage: Ingenieurbüro Dr. Lang ZT-GmbH, Puchbergerstr. – Industriestr. 305, 2700 Wiener Neustadt, Tel.: 02622 / 23376, Mo - Do 08.00 – 12.00/12.30 – 16.00 Uhr, Fr: 08.00 – 12.00 Uhr. Die Ausarbeitung der Angebote wird nicht honoriert. Kosten der Ausschreibungsunterlagen: EUR 150,00 exkl. USt. Ablauf der Angebotsfrist: **06. März 2013, 13.45 Uhr**. Ort der Angebotsabgabe: GV Sulzbach AWV, Gemeindeamt Spannberg, 2244 Spannberg. Zeitpunkt der Angebotseröffnung: 06. März 2013, 14.00 Uhr. Ort der Angebotseröffnung: GV Sulzbach AWV, Gemeindeamt Spannberg, 2244 Spannberg; Den Angebotslegern steht es frei, zu der Eröffnung Vertreter zu entsenden. □

Ingenieurbüro Dr. Lang ZT-GmbH, Puchbergerstr. – Industriestr. 305, 2700 Wiener Neustadt. Betrifft: **GV Sulzbach AWV, Erweiterung der Kläranlage BA05, VE 502. Maschinentechnische Ausrüstung, Offenes Verfahren**. Umfang der Ausschreibung: Anpassung und Erweiterung der Kläranlage in der KG Velm-Götzendorf auf 6000 EW. Maschinelle Ausrüstung für Rechen, Sandwäscher, anaerobes Mischbecken, Selektor, Belebungsbecken 1, Nachklärbecken 1+2, Schlammwässerung.

Bautermine (pöналиisiert):

Baubeginn: 02.04.2013

Gesamtfertigstellungsfrist: 31.12.2015

Angebotsauflage: Ingenieurbüro Dr. Lang ZT-GmbH, Puchbergerstr. – Industriestr. 305, 2700 Wiener Neustadt, Tel.: 02622 / 23376, Mo - Do 08.00 – 12.00/12.30 – 16.00 Uhr, Fr: 08.00 – 12.00 Uhr. Die Ausarbeitung der Angebote wird nicht honoriert. Kosten der Ausschreibungsunterlagen: EUR 150,00 exkl. USt. Ablauf der Angebotsfrist: **06. März 2013, 13.45 Uhr**. Ort der Angebotsabgabe: GV Sulzbach AWV, Gemeindeamt Spannberg, 2244 Spannberg. Zeitpunkt der Angebotseröffnung: 06. März 2013, 14.30 Uhr. Ort der Angebotseröffnung: GV Sulzbach AWV, Gemeindeamt Spannberg, 2244 Spannberg. Den Angebotslegern steht es frei, zu der Eröffnung Vertreter zu entsenden. □

Ingenieurbüro Dr. Lang ZT-GmbH, Puchbergerstr. – Industriestr. 305, 2700 Wiener Neustadt. Betrifft: **GV Sulzbach AWV, Erweiterung der Kläranlage BA05, VE 503 Elektro-, Mess-, Steuer- und Regeltechnik, Offenes Verfahren**. Umfang der Ausschreibung: Anpassung und Erweiterung der Kläranlage in der KG Velm-Götzendorf auf 6000 EW. EMSR-Technik bestehend aus Niederspannungshauptverteiler, Steuerung (SPS), PLS; Messtechnik, Verkabelung, etc.

Bautermine (pöналиisiert):

Baubeginn: 02.04.2013

Gesamtfertigstellungsfrist: 31.12.2015

Angebotsauflage: Ingenieurbüro Dr. Lang ZT-GmbH, Puchbergerstr. – Industriestr. 305, 2700 Wiener Neustadt, Tel.: 02622 / 23376, Mo - Do 08.00 – 12.00/12.30 – 16.00 Uhr, Fr: 08.00 – 12.00 Uhr. Die Ausarbeitung der Angebote wird nicht honoriert. Kosten der Ausschreibungsunterlagen: EUR 150,00 exkl. USt. Ablauf der Angebotsfrist: **06. März 2013, 13.45 Uhr**. Ort der Angebotsabgabe: GV Sulzbach AWV, Gemeindeamt Spannberg, 2244 Spannberg. Zeitpunkt der Angebotseröffnung: 06. März 2013, 14.50 Uhr. Ort der Angebotseröffnung: GV Sulzbach AWV, Gemeindeamt Spannberg, 2244 Spannberg. Den Angebotslegern steht es frei, zu der Eröffnung Vertreter zu entsenden. □

Gemeinde Drasenhofen, Drasenhofen 39, 2165 Drasenhofen; Auftragsbezeichnung: **ABA Drasenhofen BA 07, WVA Drasenhofen BA 12, Offenes Verfahren**; Gegenstand des Auftrags: Aufschließung Betriebsgebiet Drasenhofen Nord; Aufschließung Bauland Drasenhofen Ost; CPV-Codes: 45231300; Erfüllungsort: KG Drasenhofen (AT125); Auskünfte: DI Kraner ZT GmbH, Hietzinger Hauptstraße 98/5, 1130 Wien, DI Harald Gschwandtner, Tel: +43 18765923-16, gschwandtner@kraner.at; Ort der Einreichung: Gemeinde Drasenhofen, Drasenhofen Nr. 39, 2165 Drasenhofen; AU/TA: DI Kraner ZT GmbH, Hietzinger Hauptstraße 98/5, 1130 Wien, Fax: +43 18765923-11, office@kraner.at, erhältlich bis: 28.02.2013, 12:00 Uhr, Kosten: 105,- EUR, Zahlungsbedingungen: exkl. USt.; Zahlung per Nachnahme; Schlusstermin Angebote/Teilnahmeanträge (Datum oder Tage nach Versendung): **06.03.2013 10:00 Uhr**; Anbotsöffnung: 06.03.2013, 10:15 Uhr, Gemeinde Drasenhofen; .L-521486-326; □

Gemeinde Mitterndorf an der Fischa, Hauptstraße 21, 2241 Mitterndorf an der Fischa; Auftragsbezeichnung: **ABA Mitterndorf an der Fischa BA05, WVA Mitterndorf an der Fischa BA06, Erweiterung 2013; Erd- und Baumeisterarbeiten inkl. Lieferungen und Regearbeiten, Offenes Verfahren**; Gegenstand des Auftrags: Errichtung von Ortsnetzerweiterungen in den Bereichen Landesmannstraße, Kastnerwiese, Hofwiese Teil 2, Betriebsgebiet Ost; - Schmutzwasserkanal, Wasserleitung, Straßeninstandsetzung; CPV-Codes: 45000000; Erfüllungsort: Mitterndorf an der Fischa (AT12); Weitere Informationen: Baubeginn: voraussichtlich 15.04.2013, Bauvollendungsfrist: voraussichtlich 06.09.2013; Auskünfte: IUP ZT-GmbH, Wehlstraße 29/1, 1200 Wien, Schwaiger, Tel: +43 15232410, Fax: +43 1523241029, office@iup.at, www.iup.at; Ort der Einreichung: IUP ZT-GmbH, Wehlstr. 29/1 4. Stock, 1200 Wien; Angebotsunterlagen inkl. Datenträger und Pläne € 125,- zuzügl. USt und bei Versand zuzügl. Porto und Nachnahmegebühr. Anforderung nur schriftlich bei Ingenieurgemeinschaft Umweltprojekte ZT-GmbH, 1200 Wien, unter office@iup.at oder Fax +43(1) 523 24 10 29. Die Ausarbeitung der Angebote wird nicht honoriert. Schlusstermin Angebote/Teilnahmeanträge (Datum oder Tage nach Versendung): **11.03.2013, 13:00 Uhr**; Anbotsöffnung: 11.03.2013, 13:10 Uhr, IUP ZT-GmbH, 1200 Wien; L-521443-326; □

Magistrat der LH St.Pölten, Abwasserentsorgung, 3100 St.Pölten, Weiterner Straße 40. Auftraggeber: Landeshauptstadt St.Pölten, 3100 St.Pölten, Rathausplatz 1. Vorhaben, auszuschreibender Lieferauftrag: Jeder Eintrag der unten stehenden Liste stellt ein Baulos für sich dar. Es obliegt dem Bieter, für welche der angeführten Lose er ein Angebot vorlegt.

Kanalisation Baurecht Ratzersdorf Teil 9

Kanalisation Betriebsgebiet Wörth

Erfüllungsort, Leistungsfrist: Gemeindegebiet von St.Pölten, Mai bis Oktober 2013, Details siehe Ausschreibungsunterlagen. Art des Verfaherverfahrens: Offenes Verfahren. Die auszuschreibenden Lose liegen alle im Unterschwellenbereich.

Anforderungen an Bieter:

Als Bieter werden nur Unternehmen zugelassen, die zur Ausführung der ausgeschriebenen Leistungen berechtigt sind und über die ausreichende Leistungsfähigkeit, Sachkenntnis und Erfahrung besitzen. Der Ausschreiber kann im Zuge der Angebotsprüfung entsprechende Nachweise verlangen. Angebotsbezug: Ab dem 15.02.2013 auf der Homepage unseres Beschaffungsportal <http://stpoelten.vemap.com>. Angebotsabgabe:



14.03.2013 bis 08:30 Uhr online auf unserem Beschaffungsportal. Angebotseröffnung: am Tag wie oben, um 09.00 in den Räumlichkeiten der Gemeindestraßenverwaltung - Karmeliterhof 2.Stock, 3100 St.Pölten. Zuschlagsfrist: 16 Wochen. Sonstige Angaben: Teilangebote sind nicht zulässig. Technische Alternativangebote werden zugelassen. Die Ausschreibungsunterlagen werden den Bietern kostenlos zur Verfügung gestellt. Die Ausarbeitung von Angeboten wird nicht vergütet. □

Stellenausschreibungen

Bei der **Stadtgemeinde Bad Vöslau** gelangt demnächst die Stelle

eines(r) Leiters(in) der Finanzverwaltung

zur Besetzung.

Die Anstellung und Entlohnung erfolgt nach den Bestimmungen des NÖ Gemeindevertragsbedienstetengesetzes 1976. Für den Dienstposten ist die Funktionsgruppe VIII vorgesehen.

Anstellungserfordernisse:

1. österreichische Staatsbürgerschaft oder EU-Bürger
 2. ausgezeichnete Kenntnisse des Gemeindehaushaltswesens sowie Steuer- und Abgabenrecht, insbesondere Umsatzsteuerrecht
 3. Kenntnisse im Bereich der mittelfristigen Finanz- und Investitionsplanung und Controllingaufgaben
 4. Erfahrungen im Bereich des innerbetrieblichen Rechnungswesens, insbesondere der Kosten- und Leistungsrechnung, samt EDV
 5. ausgezeichnete Buchhaltungskennntnisse, insbesondere Kameralistik (doppische Kennntnisse erwünscht)
 6. Kenntnisse und Erfahrung im Bereich der Gemeindeverwaltung
 7. Fähigkeit für konsequentes Verhandeln, Mitarbeiterführung und Teamfähigkeit
 8. eigenverantwortliches und selbstständiges Handeln, insbesondere hohe Entscheidungs- und Organisationsfähigkeit
 9. körperliche und geistige Eignung (amtsärztliches Zeugnis nicht älter als sechs Monate – kann später beigebracht werden)
 10. unbescholtenes Vorleben (Strafregisterbescheinigung nicht älter als 3 Monate – kann später beigebracht werden)
 11. bei männlichen Bewerbern - abgeleiteter Präsenzdienst
- Gesucht wird ein(e) Maturant(in) (bevorzugt Handelsakademie) oder Absolvent(in) einschlägiger Fachhochschulen als auch Abgänger(in) einer Wirtschaftsuniversität (Wirtschaftsjurist(in)), der(die) nicht eine einseitige Spezialisierung auf einen kamerale Bereich sucht, sondern vielseitig interessiert ist und einen Mitarbeiterstab von mindestens fünf Personen führen möchte. Die Tätigkeit bringt ebenso Parteiverkehr und Kontakt mit anderen Behörden und Ämtern mit sich, als auch die verschiedensten Verwaltungssachen einer Gemeindefinanzverwaltung. Das umfangreiche und interessante Tätigkeitsfeld verlangt ein hohes Maß an Einsatzbereitschaft, Entscheidungs- und Organisationsfähigkeit, Führungsqualität sowie Einfühlungs- und Anpassungsvermögen. Vom Erfordernis der schulischen Ausbildung kann bei langjähriger Verwendung im einschlägigen Gemeindedienst Abstand genommen werden. Bewerbungen um diesen Dienstposten werden umgehend erbeten. Das Gesuch ist unter Anschluss eines Lebenslaufes, aller Ausbildungs- und Verwendungszeugnisse und der erforderlichen Nachweise bis spätestens **27. Februar 2013, 19.00 Uhr**, an die Stadtgemeinde Bad Vöslau, Stadtdirektion, zu richten. □

Im **Landespflegeheim Melk** gelangt ab 15. März 2013 die Stelle einer/s

Heimärztin/Heimarzt, Voll- oder Teilzeit,

zur Besetzung.

Als Heimärztin/Heimarzt übernehmen Sie die medizinischen Aufgaben in der Pflege und Betreuung unserer schwerpflegebedürftigen BewohnerInnen gemäß Stellenbeschreibung.

Der Mensch steht im Mittelpunkt - nicht seine Krankheit, sein Gebrechen, seine Behinderung!

Das Landespflegeheim Melk wird als Schwerpunktheim im Mostviertel geführt und bietet 102 BewohnerInnen ein Zuhause. Neben der Langzeitpflege liegen die Hauptaufgaben im Hospizbereich sowie auf der Pflege von beatmeteten Menschen. Zusätzlich wird rehabilitative Übergangspflege angeboten.

Ihre zukünftigen Tätigkeiten:

- Verordnung von Medikamenten sowie Hilfs- und Heilmittel, Heilbehelfen, usw.
- EDV-mäßige Führung von medizinischen Aufzeichnungen
- Anordnung von Rehabilitationsmaßnahmen
- Anordnung und Aufhebung von freiheitsbeschränkenden Maßnahmen (HeimAufenthG)
- Fachliche und medizinische Beratung sowie Unterstützung des Pflegepersonals
- Regelmäßige Visitentätigkeit
- Regelmäßige Kontakte zu HeimbewohnerInnen, Angehörigen und sonstigen Kontaktpersonen
- Kontaktaufnahme mit Ärzten anderer Fachrichtungen, mit Krankenhäusern, Heimen sowie extramuralen Bereichen, usw.

Unsere Anforderungen an Ihre Persönlichkeit:

- Zielstrebigkeit und Durchsetzungsvermögen sowie Organisations- und Führungsfähigkeit
- Interdisziplinäres Kommunikations- und Kooperationsvermögen
- Konflikt- und Problemlösungsvermögen
- Belastbarkeit und Stressbewältigung sowie hohes persönliches Engagement
- Innovationsfreude, wertschätzende Umgangsformen

Ihre Qualifikationsnachweise:

- Arzt/Ärztin für Allgemeinmedizin
- Wünschenswert sind Kenntnisse in der Hospiz- und Palliativbetreuung sowie im Umgang mit beatmeteten HeimbewohnerInnen

Unser Angebot an Sie:

- Fachliche Herausforderung und innovative, abwechslungsreiche und anspruchsvolle Tätigkeit
- Persönliche Gestaltungs- und Entwicklungsmöglichkeiten und individuelle Fort- & Weiterbildung
- Kollegiale Atmosphäre im engagierten und hoch kompetenten MitarbeiterInnen-Team
- Entlohnung nach den Bestimmungen des NÖ Landesbedienstetengesetzes (NÖ LBG)
- Jährliches Bruttoeinstiegsgehalt ab € 56.576,80, mit entsprechender Berufserfahrung ist eine Überzahlung vorgesehen

Es ist für uns selbstverständlich, die Bestimmungen des NÖ Gleichbehandlungsgesetzes anzuwenden (www.noe.gv.at/gleichbehandlung). Weiters dürfen wir in diesem Zusammenhang auf die Ziele des Gleichstellungs- & Frauenförderprogramms des NÖ Landesdienstes und auf die regelmäßig erscheinenden Auswertungsberichte hinweisen. In Bereichen mit



einem Frauenanteil unter 45% ist Frauenförderung geboten. Wir freuen uns über Ihre Bewerbung mit dem Betreff „Landespflegeheim Melk – Heimarzt/-ärztin“ bis spätestens **28.02.2013** an das Amt der NÖ Landesregierung, Abteilung Personalangelegenheiten B, Landhausplatz 1, 3109 St. Pölten, E-mail: bewerbung@noel.gv.at. Für fachliche Auskünfte steht Ihnen Herr Dir. Josef Schachinger (02752/52680-730101) gerne zur Verfügung. □

Am **Landeskrankenhaus Mauer** gelangt mit sofortiger Wirksamkeit die Stelle

**einer Primarärztin bzw. eines Primararztes
der Abteilung für Abhängigkeitserkrankungen**

zur Besetzung.

Das **Landeskrankenhaus Mauer**, mit derzeit 438 Betten/Tagesklinikplätzen, erfüllt sowohl regionale als auch überregionale Versorgungsaufgaben in den Fachgebieten der Psychiatrie und der Neurologie. Im Krankenhaus werden Abteilungen für Erwachsene psychiatrie, Kinder- und Jugendpsychiatrie, stationäre Psychotherapie, Abhängigkeitserkrankungen, Forensische Psychiatrie, Neurologie sowie ein Department für Remobilisation/Nachsorge und ein Institut für Psychotherapie betrieben. Dem Landeskrankenhaus Mauer ist auch eine Schule für Gesundheits- und Krankenpflege für den Bereich psychiatrische Pflege angeschlossen. Das **Landeskrankenhaus Mauer** sowie 26 weitere Klinikstandorte stehen in der Rechtsträgerschaft des Landes NÖ, die Betriebsführung der Kliniken erfolgt durch die NÖ Landeskliniken-Holding. Wir sind ein modernes und dynamisches Gesundheitsunternehmen mit hoher Patientenorientierung. Darüber hinaus bieten wir ein innovatives Arbeitsumfeld, zeichnen uns durch ein gutes Betriebsklima aus und eröffnen den Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen umfangreiche Entwicklungsmöglichkeiten. Die Abteilung umfasst eine Station für Alkoholabhängigkeit und eine Station für Alkohol- und Drogenentzüge. Die Abteilung verfügt derzeit über 58 Betten, eine Aufstockung der Bettenzahl im Rahmen der Umsetzung des RSG NÖ ist vorgesehen. Wir suchen für die Abteilungsleitung eine Fachärztin bzw. einen Facharzt für Psychiatrie und Psychotherapeutische Medizin mit fundierter Ausbildung bezüglich Abhängigkeitserkrankungen und mehrjähriger Berufserfahrung sowohl als Facharzt/ärztin als auch als Psychotherapeut/in. Mit den extramuralen Diensten der Region wird eine enge Kooperation gepflegt. Der/die Interessent/in muss in der Lage sein, die Abteilung fachlich, wirtschaftlich, personell und organisatorisch zu führen. Die Bereitschaft zur Zusammenarbeit mit den Abteilungen für Kinder- und Jugendpsychiatrie und Psychotherapie, der Abteilung für Erwachsenenpsychiatrie, Stationäre Psychotherapie und Forensische Psychiatrie, dem Institut für Psychotherapie und der Neurologischen Abteilung, sowie allen anderen Landeskliniken und mit extramuralen psychiatrischen Einrichtungen muss gegeben sein. Erfahrungen in Leitungsfunktionen und Mitarbeiterführung sowie eine Managementausbildung sind erforderlich. Psychotherapieausbildung (PSY III oder eingetragene Psychotherapeutin/Psychotherapeut) wird vorausgesetzt.

Als Leiterin bzw. Leiter der Abteilung für Abhängigkeitserkrankungen suchen wir eine Persönlichkeit mit insbesondere folgendem Profil:

- Mehrjährige Berufserfahrung als Fachärztin/Facharzt für Psychiatrie und Psychotherapeutische Medizin
- Fachlich breites Spektrum
- Betriebswirtschaftliche Grundkenntnisse
- Kommunikationsfähigkeit und Teamfähigkeit
- Führungskompetenz und organisatorisches Talent

- Erfahrung mit der Erstellung von Konzepten der Gesundheitsversorgung und die Bereitschaft, an der Weiterentwicklung und Umsetzung des NÖ Landespsychiatrieplanes mitzuwirken.
- Bereitschaft zur aktiven Zusammenarbeit mit Vertretern von Angehörigen und Betroffenen.
- Engagement in der Ausbildung der Turnusärzte in Ausbildung zum Facharzt und zum Arzt für Allgemeinmedizin gemäß Ärzteausbildungsordnung, sowie Mitarbeit in der Erstellung und Umsetzung von Standort übergreifenden Ausbildungs- und Rotationskonzepten.

Wir bieten Ihnen:

- Fachliche Herausforderung
- Innovative, abwechslungsreiche und anspruchsvolle Tätigkeit im Team
- Persönliche Gestaltungs- und Entwicklungsmöglichkeiten
- Bedarfsgerechte Fortbildung
- Engagiertes und hoch kompetentes Mitarbeiter-Team
- Kollegiale Atmosphäre
- sowie ein vertragliches Dienstverhältnis nach den Bestimmungen des NÖ Landes- Bedienstetengesetzes.

Ihre Bewerbung:

- Bewerbungsschreiben
- Tabellarischer Lebenslauf
- Geburtsurkunde
- Darstellung eines Management- und Führungskonzepts über die Organisation der Abteilung
- Nachweis der österreichischen Staatsbürgerschaft oder der Staatsbürgerschaft eines EWR-Mitgliedsstaates bzw. der Schweizerischen Eidgenossenschaft
- Strafregisterbescheinigung (nicht älter als 3 Monate)
- Ärztliches Zeugnis über die gesundheitliche Eignung (nicht älter als 3 Monate) – kann bei internen Bewerbungen entfallen
- Promotion zur Doktorin bzw. zum Doktor der gesamten Heilkunde an einer inländischen Universität bzw. Nostrifizierung (Kopie des Diploms)
- Bescheinigung der Österreichischen Ärztekammer über die Berechtigung zur Ausübung des ärztlichen Berufes im Sonderfach „Psychiatrie und Psychotherapeutische Medizin“ (Kopie des Facharzt Diploms)
- Nachweis über die Absolvierung eines Managementkurses für Führungskräfte mit universitärem Charakter (falls der Nachweis nicht erbracht werden kann, muss diese Ausbildung binnen drei Jahren absolviert werden)
- Nachweise aller absolvierten fachspezifischen Ausbildungen
- Nachweise über die bisherige fachliche Tätigkeit
- Liste selbst verfasster oder als Koautor publizierter wissenschaftlicher Arbeiten

Nach dem Ablauf der Bewerbungsfrist laden wir Sie ein, mit dem Sekretariat der Sanitätsdirektion unter der Telefonnummer 02742/9005-12921 in Kontakt zu treten, um die Vorstellung bei der zuständigen Referentin bzw. bei dem zuständigen Referenten des Fachgutachtens des Landessanitätsrates für Niederösterreich zu initiieren. Diese Vorstellung komplettiert Ihre Bewerbung. Weiters dürfen wir Sie darauf hinweisen, dass unvollständige Unterlagen sowie eine verabsäumte Vorstellung bei der Referentin bzw. bei dem Referenten zu einer schlechteren Einstufung bzw. Nichtbeurteilung des Landessanitätsrates führen können. Es ist für uns selbstverständlich, die Bestimmungen des NÖ Gleichbehandlungsgesetzes anzuwenden (www.noel.gv.at/gleichbehandlung). Weiters dürfen wir in diesem Zusammenhang auf die Ziele des Gleichstellungs- &



Frauenförderprogramms des NÖ Landesdienstes und auf die regelmäßig erscheinenden Auswertungsberichte hinweisen. In Bereichen mit einem Frauenanteil unter 45% ist Frauenförderung geboten. Wir freuen uns über Ihre vollständige Bewerbung in dreifacher Ausführung bis spätestens **11. März 2013** an das Amt der NÖ Landesregierung, Abteilung Personalangelegenheiten B, Landhausplatz 1, 3109 St. Pölten. Für fachliche Auskünfte steht Ihnen die Ärztliche Direktorin, Frau Prim.a Dr.in Ingrid Leuteritz unter der Tel. Nr. 07475/9004-23001 oder per E-Mail: ingrid.leuteritz@mauer.lknoe.at gerne zur Verfügung.

□

Am **Landeskrankenhaus Baden-Mödling**, Standort Mödling gelangt ab 1. April 2013 die Stelle

einer Primarärztin bzw. eines Primararztes

der Abteilung für Frauenheilkunde und Geburtshilfe

zur Besetzung.

Das **Landeskrankenhaus Baden-Mödling**, mit seinen drei Standorten Baden, Mödling und Hinterbrühl, versorgt mit derzeit insgesamt 832 Betten/Tagesklinikplätzen die einwohnerstärksten Bezirke in Niederösterreich. Neben den Fächern Innere Medizin mit den Schwerpunkten Kardiologie, Gastroenterologie-Hepatology, Nephrologie mit Dialyse, Onkologie und Palliativmedizin sowie Psychosomatik, Chirurgie mit den Schwerpunkten onkologische Chirurgie und Gefäßchirurgie, Gynäkologie und Geburtshilfe (Eltern-Kinder-Zentrum), Unfallchirurgie, Anästhesiologie und Intensivmedizin, Radiodiagnostik, Labormedizin und Pathologie werden auch die Fachbereiche Urologie, Kinderheilkunde, Psychiatrie (für Jugendliche und Erwachsene) an den einzelnen Standorten angeboten. Zwischen den Kliniken gibt es standortübergreifende Kooperationen. Das **Landeskrankenhaus Baden-Mödling** sowie 25 weitere Klinikstandorte stehen in der Rechtsträgerschaft des Landes NÖ, die Betriebsführung der Kliniken erfolgt durch die NÖ Landeskliniken-Holding. Wir sind ein modernes und dynamisches Gesundheitsunternehmen mit hoher Patientenorientierung. Darüber hinaus bieten wir ein innovatives Arbeitsumfeld, zeichnen uns durch ein gutes Betriebsklima aus und eröffnen den Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen umfangreiche Entwicklungsmöglichkeiten. Das Aufgabengebiet beinhaltet die Führung und konsequente Weiterentwicklung der Abteilung primär am Landeskrankenhaus Mödling nach modernen medizinischen Standards sowie ab 1. April 2014 die Eingliederung und Zusammenführung der derzeit getrennt geführten Abteilungen für Frauenheilkunde und Geburtshilfe an den Standorten Baden und Mödling. Per 1. April 2014 soll die Abteilung für Frauenheilkunde und Geburtshilfe des Landeskrankenhauses Baden in die des Landeskrankenhauses Mödling integriert werden. Nach Fertigstellung der Neubauten des Landeskrankenhauses Baden-Mödling (2015) wird im Landeskrankenhaus Mödling ein modernes Eltern-Kind-Zentrum etabliert sein. Nach Zusammenführung der Geburtshilfe sind am Standort Mödling ca. 1700 Geburten zu erwarten, eine gynäkologische Grundversorgung soll jedoch auch am Standort Baden in Zukunft sichergestellt werden. Die Mitarbeiterführung im Sinne der Leitlinien des Landeskrankenhauses, die Weiterentwicklung des Qualitätsmanagements und die Beachtung ökonomischer Gesichtspunkte werden vorausgesetzt. Von der Bewerberin bzw. vom Bewerber wird erwartet, die Abteilung in fachlicher, wirtschaftlicher, personeller und organisatorischer Hinsicht zu führen als auch eine intensive Zusammenarbeit mit den anderen Abteilungen des Krankenhauses sowie anderen Klinikstandorten regional und überregional zu pflegen, der Bereitschaft zur Vertretung des Faches nach außen und darüber hinaus der Mitwirkung bei standortübergreifenden

Projekten der NÖ Landeskliniken-Holding zur strategischen Weiterentwicklung des niederösterreichischen Gesundheitswesens kommt eine besondere Bedeutung zu.

Als Leiterin bzw. Leiter der Abteilung für Frauenheilkunde und Geburtshilfe suchen wir eine Persönlichkeit mit insbesondere folgendem Profil:

- Langjährige Tätigkeit als Fachärztin/-arzt für Frauenheilkunde und Geburtshilfe
- Umfassende fachliche Expertise
- Nachweisliche Kenntnisse und Fähigkeiten im Bereich der Frauenheilkunde und Geburtshilfe (insbesondere chirurgische Erfahrung in allen gängigen gynäkologischen Operationstechniken)
- Erfahrung und Engagement in der Facharzt- und Turnusarztausbildung sowie in der Weiterbildung aller relevanten Berufsgruppen
- Erfahrung in der Leitung und Führung einer Organisationseinheit
- Erfahrung in der Umsetzung eines Qualitätsmanagementsystems

Wir bieten Ihnen:

- Fachliche Herausforderung
- Innovative, abwechslungsreiche und anspruchsvolle Tätigkeit im Team
- Persönliche Gestaltungs- und Entwicklungsmöglichkeiten
- Bedarfsgerechte Fortbildung
- Engagiertes und hoch kompetentes Mitarbeiter-Team
- Kollegiale Atmosphäre
- ein vertragliches Dienstverhältnis nach den Bestimmungen des NÖ Landes- Bedienstetengesetzes

Ihrer Bewerbung sind folgende Unterlagen anzuschließen:

- Bewerbungsschreiben
- Tabellarischer Lebenslauf
- Darstellung eines Management- und Führungskonzeptes über die Organisation der Abteilung mit den beiden Standorten Baden und Mödling
- Geburtsurkunde
- Nachweis der österreichischen Staatsbürgerschaft oder der Staatsbürgerschaft eines EWR-Mitgliedsstaates bzw. der Schweizerischen Eidgenossenschaft
- Strafregisterbescheinigung (nicht älter als 3 Monate)
- Ärztliches Zeugnis über die gesundheitliche Eignung (nicht älter als 3 Monate) – kann bei internen Bewerbungen entfallen
- Promotion zur Doktorin bzw. zum Doktor der gesamten Heilkunde an einer inländischen Universität bzw. Nostrifizierung (Kopie des Diploms)
- Bescheinigung der Österreichischen Ärztekammer über die Berechtigung zur Ausübung des ärztlichen Berufes im Sonderfach Frauenheilkunde und Geburtshilfe
- Nachweise allfälliger Zusatzausbildungen
- Nachweise über die bisherige fachliche Tätigkeit
- Alle Ausbildungs- und Verwendungszeugnisse sowie Zusatzqualifikationen ab Promotion
- Auflistung allfälliger selbstverfasster wissenschaftlicher Schriften bzw. als Koautor publizierter wissenschaftlicher Arbeiten
- Nachweis über die Absolvierung einer Managementausbildung für medizinische Führungskräfte mit universitärem Charakter (Falls eine solche Ausbildung noch nicht absolviert wurde, ist diese Anforderung innerhalb von drei Jahren zu erfüllen.)

Nach dem Ablauf der Bewerbungsfrist laden wir Sie ein, mit dem Sekretariat der Sanitätsdirektion unter der Telefonnummer



02742/9005-12921 in Kontakt zu treten, um die Vorstellung bei der zuständigen Referentin bzw. bei dem zuständigen Referenten des Fachgutachtens des Landessanitätsrates für Niederösterreich zu initiieren. Diese Vorstellung komplettiert Ihre Bewerbung. Weiters dürfen wir Sie darauf hinweisen, dass unvollständige Unterlagen sowie eine verabsäumte Vorstellung bei der Referentin bzw. bei dem Referenten zu einer schlechteren Einstufung bzw. Nichtbeurteilung des Landessanitätsrates führen können. Es ist für uns selbstverständlich, die Bestimmungen des NÖ Gleichbehandlungsgesetzes anzuwenden (www.noegov.at/gleichbehandlung). Weiters dürfen wir in diesem Zusammenhang auf die Ziele des Gleichstellungs- & Frauenförderprogramms des NÖ Landesdienstes und auf die regelmäßig erscheinenden Auswertungsberichte hinweisen. In Bereichen mit einem Frauenanteil unter 45% ist Frauenförderung geboten. Wir freuen uns über Ihre vollständige Bewerbung in dreifacher Ausführung bis spätestens **11. März 2013** an das Amt der NÖ Landesregierung, Abteilung Personalangelegenheiten B, Landhausplatz 1, 3109 St. Pölten. Für fachliche Auskünfte stehen Ihnen der Ärztliche Direktor des Landeskrankenhauses WHR Prim. Univ.-Doz. Dr. Johann Pidlich (02252 9004 400) oder der Regionalmanager der Thermenregion DI Alfred Zens MBA (02622 9004 3101) gerne zur Verfügung. □

Bei der **Stadtgemeinde Bad Vöslau** gelangt demnächst die Stelle

eines(r) Leiters(in) der Tourismusabteilung

zur Besetzung.

Die Anstellung und Entlohnung erfolgt nach den Bestimmungen des NÖ Gemeindevertragsbedienstetengesetzes 1976. Für den Dienstposten ist die Funktionsgruppe VII vorgesehen.

Anstellungserfordernisse:

1. kaufmännische oder spezifische Ausbildung (z. B. Tourismus-Fachhochschule)

2. Berufserfahrung im Eventbereich und bei der Durchführung von Veranstaltungen
3. Erfahrungen im Bereich Gästebetreuung, Fremdenverkehr und Tourismuswirtschaft
4. gute EDV Kenntnisse
5. hohes Maß an Einsatzbereitschaft, Kreativität, Proaktivität und Umsetzungsstärke
6. Grundkenntnisse im Bereich der Gemeindeverwaltung
7. Fähigkeit für konsequentes Verhandeln, Mitarbeiterführung und Teamfähigkeit
8. eigenverantwortliches und selbstständiges Handeln, insbesondere hohe Entscheidungs- und Organisationsfähigkeit
9. körperliche und geistige Eignung (amtsärztliches Zeugnis nicht älter als sechs Monate – kann später beigebracht werden)
10. unbescholtenes Vorleben (Strafregisterbescheinigung nicht älter als 3 Monate – kann später beigebracht werden)
11. bei männlichen Bewerbern – abgeleiteter Präsenzdienst Ihre Tätigkeit erstreckt sich auf alle Agenden, die mit Kur und Tourismus in der Stadt Bad Vöslau zu tun haben. Auch die Organisation und Durchführung von speziellen Veranstaltungen der Stadt, die strategische und operative Führung einer Abteilung sowie einzelne Bereiche der Öffentlichkeitsarbeit gehören zu Ihrem Aufgabenbereich.

Die Position bringt neben Kundenverkehr und Kontakt mit anderen Behörden auch die Zusammenarbeit mit Vereinen und Wirtschaftsvertretern mit sich. Das umfangreiche und interessante Tätigkeitsfeld verlangt daher ein hohes Maß an Einsatzbereitschaft und Organisationsfähigkeit sowie Anpassungsvermögen.

Bewerbungen sind unter Anschluss eines Lebenslaufes, aller Ausbildungs- und Verwendungszeugnisse und der erforderlichen Nachweise bis spätestens **3. April 2013, 19.00 Uhr**, an die Stadtgemeinde Bad Vöslau, Stadtamtsdirektion, zu richten. □



bis 17. März 2013

Landesmuseum

Kiesel & Klunker

Vielfalt aus Niederösterreichs Boden



www.landesmuseum.net
Di bis So von 9 bis 17 Uhr

neue Ausstellung

unser Boden
wir stehen drauf!



KULTUR
NIEDERÖSTERREICH





AMTLICHE NACHRICHTEN

NIEDERÖSTERREICH

Termine 2013

Ausgabe	Erscheinungstermin	Redaktionsschluss
1	15. Jänner	8. Jänner
2	31. Jänner	24. Jänner
3	15. Februar	8. Februar
4	28. Februar	21. Februar
5	15. März	8. März
6	29. März	22. März
7	15. April	8. April
8	30. April	23. April
9	15. Mai	7. Mai
10	31. Mai	23. Mai
11	14. Juni	7. Juni
12	1. Juli	24. Juni
13	15. Juli	8. Juli
14	31. Juli	24. Juli
15	16. August	8. August
16	30. August	23. August
17	16. September	9. September
18	30. September	23. September
19	15. Oktober	8. Oktober
20	31. Oktober	24. Oktober
21	14. November	7. November
22	29. November	22. November
23	16. Dezember	9. Dezember
24	30. Dezember	18. Dezember

Datenübermittlung:

per e-Mail: ausschreibungen@noel.gv.at
per Fax: 02742/9005 - 135 50

Kontaktpersonen:

Martin Postl 02742/9005 - 121 73
Monika Stöger 02742/9005 - 121 81





Redaktion: Amt der NÖ Landesregierung, Abteilung Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit und Pressedienst, 3109 St. Pölten, Landhausplatz 1, Chefredakteur Mag. Christian Salzmann; Martin Postl (02742 / 9005, Klappe 12173)

Eigentümer, Verleger und Herausgeber: Amt der NÖ Landesregierung. **Druck:** Amt der NÖ Landesregierung, Landesamtsdirektion, Abt. Gebäudeverwaltung - Amtsdruckerei.

Inseratenverwaltung: 02742 / 9005, Klappe 12181.

Erscheint 2 x monatlich (15. und Letzter). **Abonnementpreis:** 13,00 Euro pro Jahr. **Einzelexemplar:** 0,73 Euro.

Bestellungen sind schriftlich oder per Fax (0 27 42 / 9005 - 13 550) an die Abteilung Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit und Pressedienst des Amtes der NÖ Landesregierung, 3109 St. Pölten, Landhausplatz 1, zu richten.
www.noel.gv.at/ausschreibungen e-mail: ausschreibungen@noel.gv.at

P.b.b. GZ 02Z032051 M
Verlagspostamt: 3100 St. Pölten
Aufgabepostamt: 3109 St. Pölten